

Nr. 01/2024

Vereinsleben



WIR BEWEGEN HANNOVER SEIT 175 JAHREN

**Charlotte Waldkirch ist vielseitig:
Sie ist Sprinterin, Hürdenläuferin und Weitspringerin.**



**Leichtathletik: VfL Eintracht-Athletinnen
und Athleten feiern viele Erfolge**

Seiten 10 - 16

Tanz-Show Turnen & Meisterehrung 2023

Seiten 23 - 25

**Fußball:
Auszeichnungen im Ehrenamt**

Seiten 28 + 29



FITNESS / GYMNASTIK / YOGA | FERIENCAMPS | FUSSBALL | GESUNDHEITSSPORT | HOOPDANCE

INTEGRATION DURCH SPORT | JU-JITSU | LEICHTATHLETIK / LEICHTATHLETIK FÜR INTERESSIERTE MIT BEHINDERUNG | PÉTANQUE

PRELLBALL | SPORTABZEICHEN | TANZEN (KINDERTANZ / JAZZ-DANCE) | TENNIS | TISCHTENNIS | TRAMPOLIN | TRIATHLON

TRICKING | TURNEN (KINDERTURNEN / LEISTUNGSTURNEN / SGW / TGW / TGM) | VOLLEYBALL / BEACHVOLLEYBALL





Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2024

Das Präsidium beruft hiermit die ordentliche Mitgliederversammlung
des VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. ein für den

**20. Juni 2024, 19.00 Uhr,
Vereinsheim des VfL Eintracht Hannover
Hoppenstedtstr. 8, 30173 Hannover**

Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.
Jugendliche Mitglieder sowie ihre Eltern können an der Versammlung teilnehmen, haben jedoch kein Stimmrecht.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschlussfähigkeit und Stimmberechtigung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Präsidiums
4. Finanzprüfungsbericht 2023
5. Entlastung des Präsidiums
6. Bericht des Ehrenrats
7. Präsidiumswahlen
 - a) Wahl einer Vizepräsidentin / eines Vizepräsidenten Finanzen (2 Jahre)
 - b) Wahl einer Vizepräsidentin / eines Vizepräsidenten (2 Jahre)
 - c) Wahl einer Vizepräsidentin / eines Vizepräsidenten (2 Jahre)
8. Wahl einer Finanzprüferin / eines Finanzprüfers und einer stellvertretenden Finanzprüferin / eines stellvertretenden Finanzprüfers (jeweils 2 Jahre)
9. Wahl einer stellvertretenden Finanzprüferin/ eines stellvertretenden Finanzprüfers (1 Jahr)
10. Antrag des Präsidiums auf Satzungsänderungen. Folgende Bestimmungen der aktuellen Satzung sind betroffen: § 1 Abs. 5, § 2 Abs. 2 und Abs. 8, § 3 Abs. 5, § 9 Abs. 2, Abs. 3 und Abs. 8, § 10 Abs. 1 und Abs. 3, § 14 Abs. 1, § 16 Abs. 7, § 19 Abs. 2, § 23 und § 24. Eine Gegenüberstellung des derzeitigen Wortlautes der zu ändernden Satzungsvorschriften und der Wortlaut, wie diese in Zukunft gefasst werden sollen, ist dieser Einladung als **Anlage** zu TOP 10 beigelegt. (Seiten 42-45)
11. Genehmigung des Haushaltsplans für das Geschäftsjahr 2024
10. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
11. Verschiedenes

Thomas Behling
(Präsident)

Peter Pilz
(Vizepräsident)

Stefan Roeder
(Vizepräsident)

Stephen Kroll
(Vizepräsident)

#sportgegenrechts #sportfürdemokratie

Liebe Vereinsmitglieder,

der VfL Eintracht Hannover ist dabei. Wir haben uns der Initiative „Sport gegen rechts“ angeschlossen, denn wir stehen für Vielfalt und Toleranz in unserer Gesellschaft. Wir stehen für eine offene und bunte Gesellschaft ein, in der die Werte der Demokratie es absolut wert sind, dass wir sie stärken und verteidigen. Die freiheitlich demokratische Grundordnung ist die Basis für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Der Sport wiederum ist ein sehr wichtiger Bestandteil dieser Gesellschaft. Mit einer gemeinsamen Aktion aller Sporttreibenden im VfL Eintracht wollen wir im Frühjahr ein beeindruckendes Zeichen für Demokratie und Freiheit setzen. Jeder von uns kann heute schon damit anfangen. Lasst uns für unsere Demokratie kämpfen! Immer und immer wieder.

Das Engagement für den Sport im Besonderen begann beim VfL Eintracht schon vor über 175 Jahren in politisch durchaus unruhigen Zeiten. Es setzte sich erfolgreich über Jahre, Jahrzehnte und sogar Jahrhunderte bis in die Gegenwart fort. Immer wieder gab es Menschen, die für ihren VfL Eintracht Verantwortung übernahmen. Auch morgen braucht es Menschen, die sich aktiv in die Vereinsarbeit einbringen, die den VfL Eintracht auf dem Weg in die Zu-

kunft begleiten. Für jeden von uns hat der Sport eine große Bedeutung im Leben. Sport steht für Zusammenhalt, für Gesundheit, für Engagement. Sport sorgt für Bewegung. Und wer in Bewegung ist, bleibt nicht stehen. So entwickeln auch wir uns weiter. Das ist Motivation für uns.

DU als Leser dieser Zeilen kannst

uns, kannst den VfL Eintracht dabei unterstützen, deinen Verein fit für die Zukunft zu machen. DU kannst mithelfen, im Kleinen wie im Großen. DU kannst mitgestalten. Ich freue mich auf DEIN Wissen. Ich freue mich auf DEIN Engagement.

*Euer Präsident
Thomas Behling*



Gutes Hören verbindet die Menschen



Hörgeräte CIM inhabergeführter Meisterbetrieb in Hannover Südstadt. Als eigenständiges Unternehmen bietet Ihnen Hörgeräte Cim, eine herstellerunabhängige Vielfalt an Hörgeräten mit großem Fachwissen für gutes Hören. Wir stehen Ihnen mit allen führenden Herstellern zusammen, sehr flexibel in der Auswahl zur Verfügung.

Ihr Wohlergehen liegt uns am Herzen!

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Geschäft bei einer Tasse Kaffee begrüßen zu dürfen.



Hörgeräte CIM

Allmersstr. 10 (Ecke Hildesheimerstr. 95a) 30173 Hannover

Tel: 0511 80 68 75 75

info@hoergeraete-cim.de

www.hoergeraete-cim.de

2023 – Das Präsidium blickt zurück

Liebe Mitglieder, Ehrenamtliche, Mitarbeitende, Freunde und Partner – WIR alle sind der VfL Eintracht. Das Präsidium dankt euch allen für die tatkräftige Unterstützung, für euer Engagement und für eure Mitarbeit zum Wohle unseres Vereins im vergangenen Jahr. Macht bitte weiter so! Denn „Gemeinsam bewegt es sich besser.“

An dieser Stelle gedenken wir auch der Menschen im VfL Eintracht, die uns auf unserem weiteren Weg nicht mehr begleiten können, weil sie im letzten Jahr verstorben sind. Wir behalten sie in guter Erinnerung!

Entwicklung

Das Präsidium mit Thomas Behling, Peter Pilz, Stefan Roeder und Stephen Kroll hat den Verein zusammen mit unserer Geschäftsführerin Mareike Wietler erfolgreich durch das Jubiläumsjahr 2023 geleitet.

Die Mitgliederzahl stieg 2023 um über 100 Sportlerinnen und Sportler auf 2.548 zum 01.01.2024. Das entspricht einer Steigerung von knapp 5 % und bestätigt eine sehr positive Entwicklung. Sie zeugt vom guten Standing des VfL Eintracht Hannover in der Landeshauptstadt Hannover und der motivierenden und nachhaltigen Arbeit unserer Übungsleitenden in den Abteilungen. Unsere Position als drittgrößter Sportverein in Hannover haben wir einmal mehr eindrücklich bewiesen.

Der VfL Eintracht blieb in seiner Rolle als Wirtschaftsunternehmen auch 2023 von den allgemeinen Krisen nicht verschont. Mit den Auswirkungen der hohen Inflation, dem Fachkräftemangel und den Lieferkettenproblemen hatte auch unser Verein zu kämpfen.

Die zum 01.07.2023 durchgeführte Beitragserhöhung hat wesentlich dazu beigetragen, finanzielle Engpässe zu vermindern. Das Präsidium bedankt sich hier noch einmal für das Verständnis und die Unterstützung durch seine Mitglieder.

Engagement

Im Jahr 2023 hat der VfL Eintracht Hannover sein Engagement in vielen Bereichen weiter ausgebaut. Projekte wie "Koordinierungsstelle Sport & Geflüchtete" und "Integration und Vielfalt stärken" wurden vorangetrieben und sollen auch im laufenden Jahr fortgeführt werden, um die Vielfalt im Verein und in der Gemeinschaft zu fördern. Der VfL Ein-

tracht Hannover engagiert sich aktiv gegen Diskriminierung und ist Teil des Netzwerks "Respekt vereint!" des Stadt-sportbunds Hannover. Gemeinsam mit anderen Sportvereinen setzt der Verein ein Zeichen für Vielfalt, Toleranz, Solidarität und Wertschätzung. Am Entdecker-tag 2023 wurden der VfL Eintracht deshalb auch für sein Engagement geehrt.

Durch vier Feriencamps und ein Triathlon KidsCamp wurde die sportliche Begeisterung junger Teilnehmender aufgenommen und gefördert. Im gleichen Jahr setzte der Verein Schulkoooperationen fort, führte AGs im Ganztagsbereich an Schulen durch und baute sein Engagement in zwei Kitas aus, indem ein vielfältiges Bewegungsangebot für Kinder bereitgestellt wurde.

Die Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Hannover führte zur erfolgreichen Bewerbung um eine Sportbox, die nun in der direkten Nähe des Vereinsgeländes steht. Durch diese Innovation eröffnet sich nicht nur ein fester Platz für Sportgeräte, sondern auch neue Möglichkeiten für die Stärkung von Gemeinschaft. Mit Hilfe einer benutzerfreundlichen App können die in der Sportbox deponierten Sportgeräte kostenlos genutzt werden. Damit wird den Mitgliedern ein flexibler und unkomplizierter Zugang zu einer Vielzahl von Sportgeräten - sei es für spontane Workouts, für gemeinsame Sportaktivitäten oder spezifische Trainingseinheiten – ermöglicht.

Jubiläum

Neben so vielen anderen Aktivitäten nahm das 175jährige Vereinsjubiläum unseres Vereins großen Raum im Sportjahr 2023 ein. Der Vereinsname VfL Eintracht Hannover von 1848 nennt das Geburtsjahr eines unserer Ursprungsvereine. Eine Zeit, die gleichermaßen geprägt war von Aufbruch, neuen Ideen und Hoffnung auf Demokratie, aber auch von gewaltsamer Verteidigung althergebrachter Vorstellungen und der Niederschlagung von Gedanken innerer und äußerer Freiheit. Für manches war die Zeit wohl noch nicht reif, aber die Gründerväter ließen sich von ihrem Weg nicht abbringen. Vielleicht sollten wir uns dieses positive, aufgeschlossene Denken und Handeln durchaus auch 175 Jahre später zum Vorbild nehmen.

Nach vielen anfänglichen Ideen, langen Planungen, noch mehr Gesprächen, Anfragen bei Prominenten und Unter-

stützern des Vereins kristallisierte sich langsam eine feste Gestalt der Jubiläumsfeier am 26. und 27. August heraus. Ziel war es, die Veranstaltung auf dem Vereinsgelände in der Südstadt zu gestalten, denn wer zeigt denn zu einem „runden Geburtstag“ nicht gerne sein Wohnzimmer? Allerdings musste dazu auch das Wetter stimmen, was natürlich während der Planung über ein halbes Jahr im Voraus nicht absehbar war. Nach einem Promifußballspiel am frühen Nachmittag versammelten sich Sportlerinnen und Sportler, geladene Gäste und ganz viele Vereinsmitglieder zum bunten Jubiläumsprogramm vor der Bühne. In buntem Wechsel von Wortbeiträgen, sportlichen Vorführungen und auch persönlichen Gesprächen verging der Nachmittag schnell und ging bald in einen geselligen Abend über, der nicht ganz so schnell endete. Der nächste Morgen begann mit einem ökumenischen Gottesdienst gestaltet von unseren Nachbarn von der Gemeinde am Döhrener Turm. Es schloss sich ein ausgiebiges gemeinsames Frühstück der Mitglieder an, das dann in den mittäglichen Brunch überging. Bis dahin hielt sich das Wetter, um dann mit kräftigen Schauern das Vereinsgelände leerräumen zu lassen. Ein etwas abruptes Ende eines wirklich gelungenen Festes. Allen Planenden, Vorbereitenden und Helfenden nochmals herzlichen Dank für all die geleistete Arbeit!

Sportbetrieb

Unsere Abteilungen berichten immer umfassend über ihre Erfolge, Veranstaltungen und Ereignisse in ihren Abteilungen durch Artikel in unserer Vereinszeitung und auf der Homepage.

Zwei von unserem Verein veranstaltete sportliche Ereignisse ragten im letzten Jahr heraus. Das Nationale Leichtathletik-Meeting war wieder ein großer Erfolg und entwickelt sich zu einem der bedeutenden Events auf nationaler Ebene. Bei unserem vorweihnachtlichen Schauturnen präsentierte sich unsere Turnabteilung erneut in einer farbenprächtigen Show dem begeisterten Publikum.

Viele sportliche Erfolge von den Jüngsten bis zu den Senioren, von der Kreis- bis zur nationalen Ebene zeugen von der hervorragenden Arbeit unserer Übungsleitenden. Drei bedeutende Erfolge sind Höhepunkte des Sportjahrs 2023: Luna Fischer wird Deutsche Meisterin in der U18 über 400 m, unsere Turnerinnen

haben den Wiederaufstieg in die 1. Turnbundesliga geschafft, die zweite Mannschaft ebenfalls in die 2. Turnbundesliga und unsere C-Juniorinnen wurden im Fußball Vizemeister auf Norddeutscher Ebene. Wir sind gemeinsam stolz auf solche Erfolge!

Gebäude – Betriebsausrüstung

Das fortgeschrittene Alter unserer Vereinsgebäude und ihrer Ausstattung macht sich jedes Jahr stärker bemerkbar. Mitten im Sommer ist nach über 20 Jahren die Wasserpumpe zur Beregnung unserer Spielfelder ausgefallen und musste ersetzt werden. Im Spätsommer wurde die Heizung im Tennisheim behördlicherseits wegen erhöhter Abgaswerte stillgelegt. Das Präsidium hat den Austausch der Anlage beschlossen. Dieser erfolgt mit deren Fertigstellung und Lieferung 2024. Besonders diese Maßnahme erfordert einen hohen finanziellen Eigenanteil des Vereins.

Im Frühjahr hat sich das Präsidium entschlossen, zusammen mit Partnern und Unterstützern einen Vereinsbus anzuschaffen. Seitdem fährt der Bus mit den Talenten des Vereins durch die Re-

gion Hannover, Niedersachsen und darüber hinaus. Das bedeutet Werbung für den VfL Eintracht Hannover und eine Erleichterung für viele Athletinnen und Athleten beim Erreichen ihrer Wettkampforte.

Zukunft

Die Digitalisierung hält Einzug beim VfL Eintracht. Der Verein startete mit den Vorarbeiten für die digitale Verwaltung und hat seine Prozesse darauf neu ausgerichtet. Auch beim VfL Eintracht stellt sich die Umsetzung als eine große Herausforderung dar, die sich nicht kurzfristig lösen lässt, sondern einen langen Atem benötigt.

Welche Möglichkeiten bieten sich dem VfL Eintracht bei der Entwicklung seiner Sportstätte? In enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen der Landeshauptstadt Hannover, dem Stadtsportbund Hannover und e.coSport hat das Präsidium einen Fachplaner mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie in Verbindung mit einem Sanierungsgutachten beauftragt. Das Ergebnis, mit dem 2024 zu rechnen ist, zeigt dem Verein einen möglichen Weg auf, seine Sportstätte an der Hoppenstedtstraße

baulich umzugestalten oder zu sanieren. Die Studie und das Gutachten bilden die Grundlage für die zukünftigen Planungen und Beschlüsse im Zusammenhang mit der Sportstätte des VfL Eintracht.

Um die Zukunft unseres Vereins gemeinsam in Angriff nehmen zu können, suchen wir immer Verstärkung für die Bewältigung unserer vielfältigen Aufgaben. Alle Fähigkeiten, Kenntnisse, Kontakte und Verbindungen sind willkommen. Jeder, der möchte, kann sich im Verein einbringen, anfangen von kleinen, zeitlich begrenzten Aktionen bis hin zur Mitarbeit und Mitverantwortung im Präsidium. Es zählt das persönliche Engagement am richtigen Ort.

Am 20.06. des Jahres findet unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung statt. Die Einladung dazu findet ihr hier in dieser Ausgabe.

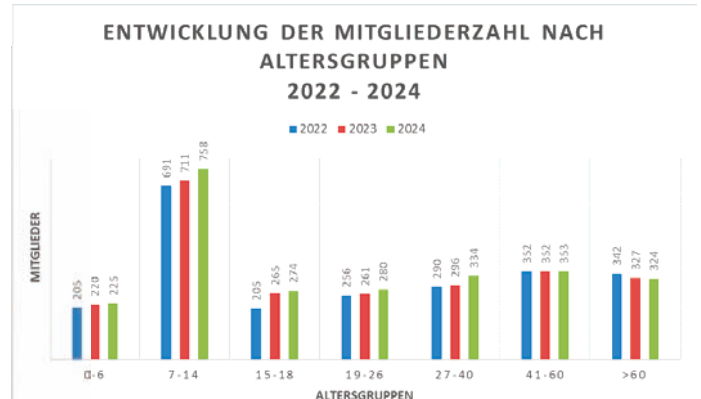
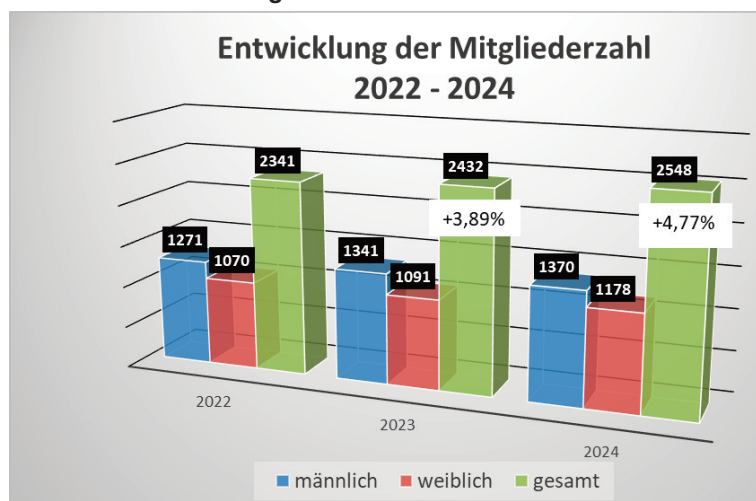
Bleibt alle auch 2024 aktiv dabei! Wir freuen uns auf eure Mitarbeit.

*Der Vorstand
Thomas Behling
Peter Pilz
Stefan Roeder
Stephen Kroll*

Mitgliederzahlen im VfL Eintracht Hannover

Die Abbildung rechts zeigt die Altersstruktur im VfL Eintracht Hannover zum Stichtag 1. Januar 2024. 50 Prozent der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche. Der Anteil der Kinder im Alter von 7-14 Jahren ist mit 30 Prozent am größten.

Die Abbildung unten zeigt die Entwicklung der Mitgliederzahl der letzten zwei Jahre. Die Gesamtmitgliederzahl ist von 2022 bis 2024 um 8,84 Prozent angestiegen. Zum Stichtag 1. Januar 2024 lag die Mitgliederzahl bei 2548 Mitgliedern. Davon sind 1370 männliche und 1178 weibliche Mitglieder.



Die Abbildung oben zeigt die Entwicklung der Altersgruppen im VfL Eintracht Hannover zwischen dem 1. Januar 2022 und dem 1. Januar 2024. In den Altersgruppen bis 40 Jahren ist ein deutlicher Zuwachs von 224 Mitgliedern zu verzeichnen.

Neues Gesicht in der Geschäftsstelle

Hallo zusammen, ich bin Nadine Werner und freue mich sehr, seit Dezember 2023 Teil des Teams in der Geschäftsstelle zu sein. Ich bin verheiratet und Mutter von zwei Kindern, in meiner Freizeit treibe ich gerne Sport und verreise gern. Die letzten Jahre habe ich Erfahrung im Verwaltungs- und Bürobereich gesammelt, bin kommunikativ und zuverlässig und nun bereit, den VfL Eintracht aktiv zu unterstützen.

Erreichbar bin ich Dienstag- und Donnerstagvormittag in der Geschäftsstelle und jederzeit per Mail: werner@vfl-eintracht-hannover.de

Ich bin sehr herzlich empfangen worden und freue mich auf die gemeinsame

Zeit und tolle Zusammenarbeit beim VfL Eintracht Hannover.

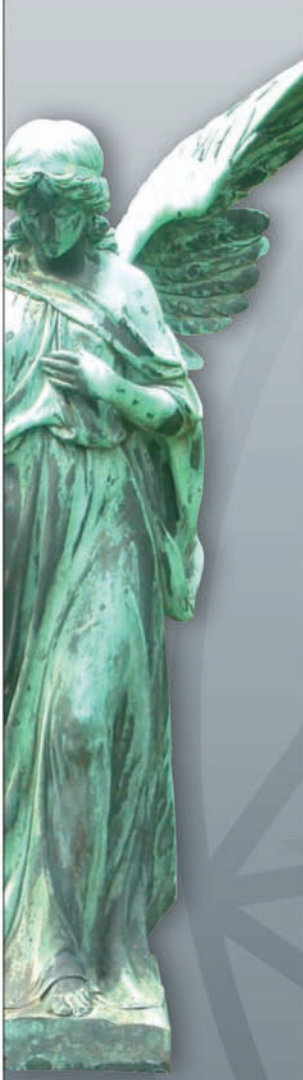
Nadine Werner ist seit Dezember Teil des Teams der Geschäftsstelle des VfL Eintracht Hannover.



Das VfL Eintracht Magazin „Vereinsleben“ gibt es auch online



Liebe Mitglieder des VfL Eintracht Hannover, wenn Sie die Vereinszeitung „Vereinsleben“ nicht mehr als Printausgabe erhalten möchten, sondern stattdessen die Ausgabe auf unserer Internet-Plattform nutzen wollen, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle des VfL Eintracht Hannover.



HEINRICH MENSING

Stein- und Bildhauerei

**Naturstein
aus Meisterhand**

Der Steinmetztradition verpflichtet bearbeiten wir seit 1874 Naturstein in individueller Formgebung und Gestaltung.

**Grabmale
Naturstein
Restaurierung
Skulpturen**



HEINRICH
MENSING

GEGRÜNDET 1874 GMBH

Hildesheimer Str. 129
30173 Hannover
Tel. 05 11 / 88 33 06
Fax 05 11 / 88 33 26

Friedhofsallee 26
30519 Hannover
Tel. 05 11 / 84 18 35
Fax 05 11 / 83 41 46
service@mensing1874.de

Projekt „Integration und Vielfalt“ informiert

Liebe Vereinsmitglieder,

das Projekt „Integration und Vielfalt stärken im VfL Eintracht Hannover“ blickt auf einen entspannten Jahreswechsel zurück und einem ambitionierten Jahr 2024 entgegen. Einige Events standen an: Darunter war die Verleihung des niedersächsischen Integrationspreises, ein tolles Zeichen des Landes zur Wertschätzung unserer Arbeit und eine gute Gelegenheit, mich mit vielen Menschen wichtiger Träger auszutauschen. Darüber hinaus war ich zum Antirassismus und -diskriminierungstag an den Berufsschulen Hannah Arendt und Cora Berliner eingeladen. Auf einer großen Börse informierten die SchülerInnen über diverse Formen von Diskriminierung. Höhepunkt war eine Podiumsdiskussion mit VertreterInnen aus Schülerschaft, Arbeitsleben/Handel und Sport – mit dabei war unser Partner Elvis Mputu vom Afrikanischen Sportbund.

Am 31. Januar besuchten unser BFDler Henry Pygott und ich die erste Jahressitzung des Integrationsbeirats

Südtstadt/Bult, um unser gemeinsames Projekt, die interkulturelle Fitnessstunde, weiteren Trägern zu vermitteln. Auch über diesen Weg soll nochmal geworben werden: Ihr als Vereinsmitglieder seid herzlich eingeladen, dienstags um 17 Uhr für eine Fitnessseinheit zur Calisthenics-Anlage am Haspelfelder Weg zu kommen! Gemeinsam mit Menschen aus Flüchtlingsunterkünften unseres Quartiers wollen wir Sport treiben und die Möglichkeit eines interkulturellen Austauschs schaffen. Wir freuen uns auf Euch.

Ben Bodman

Meldet euch bei Rückfragen unter folgender Mailadresse: interkulturell@vfl-eintracht-hannover.de

Gefördert durch:



**Antirassismustag
an der BBS Hannah
Arendt.**

Die Koordinierungsstelle berichtet

Liebe Vereinsmitglieder,

das vergangene Jahr hat einige tolle Projekte beinhaltet, bei denen nicht nur die Koordinierungsstelle, sondern auch viele nette und hilfsbereite Menschen aus dem Verein beteiligt waren. Besonders möchte ich zwei Dinge hervorheben. Das Sportfest des Instituts für Sprachen und Kommunikation fand im September auf dem Gelände des VfL Eintracht statt. Bei bestem Wetter waren zwischen 200 und 300 Menschen aus den Kursen der Sprachschule bei dem Fest dabei und konnten in Sportangebote verschiedener Vereine hineinschnuppern. Ein besonderer Dank geht hierbei an die Pétanque-Abteilung, Ben Bodmann von der Stelle Integration und Vielfalt stärken, die Freiwilligendienstleistenden und alle die bei diesem schönen Projekt mitgeholfen haben.

Zudem ist der VfL Eintracht nun seit über einem Jahr bei Respekt Vereint! aktiv. Respekt Vereint! ist ein Netzwerk bei dem Vereine zusammenarbeiten, die sich im besonderem Maße gegen Diskriminierung und für Zusammenhalt und Vielfalt einsetzen. Im Zuge dessen wurde der VfL Eintracht im September

auf dem Entdeckertag ausgezeichnet.

Die Teilnahme bei Respekt Vereint! beinhaltet auch die Aufstellung einer Ansprechperson bei Diskriminierungsfällen im Verein. Solltet ihr also Diskriminierung oder schlimmer noch personenbezogene Menschenfeindlichkeit wahrnehmen, spricht Ben Bodmann von der Stelle Integration und Vielfalt stärken an.

Alleine durch die Koordinierungsstelle und Integration und Vielfalt stärken, passiert natürlich schon viel in diesem Bereich innerhalb des Vereins. Allerdings wäre es auch schön, wenn wir die Basis mehr erreichen und auch in der breiten Außenwirksamkeit noch mehr zeigen können, dass im VfL Eintracht kein Platz für Diskriminierung und Ausgrenzung ist. Wenn ihr euch z.B. vorstellen könnt eure nächsten Trikots,

Aufwärmshirts, etc... mit dem Respekt Vereint! Logo zu bestücken, meldet euch gerne! Auch für bereits vorhandene Kleidung finden sich Lösungen.

Auch wenn ihr Ideen für Projekte oder Angebote im Bereich von Vielfalt und Integration habt, meldet euch gerne bei Ben und mir und wir helfen euch bei der Umsetzung!

Ich freue mich auf ein spannendes neues Jahr mit vielen schönen Projekten..

Euer Alessandro

Instagram: @ksghannover
Facebook: Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete Hannover
Handy: 0176 57834226
Mail: ksg@vfl-eintracht-hannover.de

Gefördert durch:



VfL Eintracht sucht Freiwillige!

Der VfL Eintracht Hannover ist mit über 2.500 Mitgliedern einer der größten Sportvereine in Hannover und hat ab August 2024 mehrere Freiwilligendienststellen (FSJ/BFD) mit Schwerpunkten in den Bereichen **Leichtathletik, Fußball, Turnen, HoopDance, Fitness, Tischtennis, Volleyball und Integration** zu besetzen.



Die Stellen sind auf **12 Monate** mit 39h pro Woche angelegt, Einsatzort ist der VfL Eintracht Hannover. Insbesondere die Unterstützung der jeweiligen Abteilung des Vereins, Kindersport und die Kooperation mit Schulen stehen als Aufgabenfelder im Vordergrund. Der Freiwilligendienst im Sport ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr. Der Erwerb und die Weiterentwicklung deiner persönlichen Kompetenzen stehen dabei im Mittelpunkt.

Aufgabenschwerpunkte:

- Unterstützung der Lehrkräfte im Vereinsübungsbetrieb
- Unterstützung der ehrenamtlich Tätigen und der entscheidungstragenden Personen
- Unterstützung der hauptamtlich Beschäftigten des Vereins
- Organisatorische Aufgaben sowie Planung und Durchführung von Veranstaltungen
- Betreuung und Unterstützung von Feriencamps, Schul-AGs, Kinderturngruppen, Social Media, ggf. Fitnesskursen

Wir bieten:

- Pädagogische Begleitung und Unterstützung bei den gestellten Aufgaben
- Ein vielfältiges Aufgabengebiet, neue Erfahrungsräume, sowie abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Im Rahmen der vorgegebenen 25 Seminartage, das Angebot eine ÜbungsleiterInnen- / TrainerInnenlizenz zu absolvieren
- Taschengeld in Höhe von 400,00 € / Monat
- 26 Tage Urlaub

Du solltest mitbringen:

- Hohe Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Bereitschaft zum Lernen
- Organisationstalent und Einsatzbereitschaft
- Spaß mit Kindern zu arbeiten
- Erfahrung als sporttreibende Person im Verein, gerne auch in den oben genannten Sportarten
- Ggf. Erfahrungen als anleitende Person im Sport; bevorzugt in einem der oben genannten Bereiche

Wir haben Dein Interesse geweckt? Dann lass uns bitte eine schriftliche Bewerbung (gerne per Mail) zukommen. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung! Gerne bieten wir auch die Möglichkeit bei uns zu hospitieren.

Kontakt:

VfL Eintracht Hannover, Frau Heidi Bellgardt, Hoppenstedtstr. 8, 30173 Hannover
E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de, Telefon 0511-703141

Weitere Informationen findest Du unter: www.fwd-sport.de und www.vfl-eintracht-hannover.de



Der VfL Eintracht Hannover v. 1848 e.V. ist ein vielseitiger Sportverein mit über 2500 Mitgliedern, der sich im Breiten- und Leistungssport engagiert. Unser Motto '**Gemeinsam bewegt es sich besser**' unterstreicht unser Engagement für Zusammenhalt und Solidarität im Rahmen des gemeinnützigen Vereinssports. Die **Stärkung des Ehrenamts** ist ein zentraler Bestandteil unserer Vereinsarbeit, da der Verein maßgeblich von der ehrenamtlichen Arbeit seiner Mitglieder lebt.

Für unser engagiertes und aufgeschlossenes Team suchen wir ab sofort eine/n

Mitarbeiter/in für das Thema Ehrenamtsstrukturen im VfL Eintracht Hannover (m/w/d)

in einem Minijob-Umfang von 10 Stunden pro Woche.

Es handelt sich hierbei um eine Projektstelle, die durch den LandesSportBund Niedersachsen gefördert wird und für ein Jahr angelegt ist. Ehrenamtsstrukturen im Verein sollen erkannt, festgehalten und gestärkt werden.

Sie treffen auf ein positives Arbeitsumfeld und Gestaltungsfreiraum innerhalb der Projektvorgaben, um Ihre Ideen einzubringen und umzusetzen.

- Interessiert Sie das Thema Ehrenamt?
- Möchten Sie sich intensiver mit dem Thema Ehrenamt im Vereinssport beschäftigen?
- Haben Sie Freude daran, herauszufinden was Mitmenschen an ihrer Tätigkeit begeistert?
- Sind Sie motiviert, Strukturen zu erfassen und darzustellen?
- Bringen Sie gerne eigene Ideen und Vorschläge mit ein?
- Begegnen Sie Ihren Mitmenschen freundlich und wertschätzend?

Dann freuen wir uns darauf, von Ihnen zu erfahren, ob Sie sich in diesem Aufgabengebiet wiederfinden und gemeinsam mit uns die Zukunft des VfL Eintracht Hannover gestalten möchten.

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 16.04.2024**, bevorzugt per E-Mail, zu. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne ab dem 03.04.2024 an unsere Geschäftsführerin, Mareike Wietler.

Kontakt:

VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V., Hoppenstedtstr. 8, 30173 Hannover
Telefon 0511-7100877; E-Mail: wietler@vfl-eintracht-hannover.de

Luna Fischer wird Deutsche Vizemeisterin

Torben Schaper und Lukas Tsoleridis erkämpfen jeweils Platz 4

Am 23. und 24. Februar waren sowohl die Deutschen Meisterschaften U20 Halle wie schon im Vorjahr in Dortmund als auch die Deutsche Meisterschaft Winterwurf wie auch 2023 in Halle/Saale. Der VfL Eintracht Hannover war jeweils mit einem kleinen Team der Trainingsgruppen Gilde, Matteredne und Schaper erfolgreich vertreten. Luna Fischer hielt dem Erwartungsdruck stand und wurde Deutsche Vizemeisterin über die 400 Meter in guten 55,77 Sekunden. Platz 4 erreichten sowohl Torben Schaper im Hammerwurf der Männer mit 65,55 Metern (= persönliche Bestleistung PB), erzielt im 6. Versuch, als auch Lukas Tsoleridis im Speerwurf der MJU20 mit sensationellen 65,15 Metern und PB (vorher 60,12m). Bei der DM Winterwurf errang zudem Cat-

hinca van Amerom den siebten Platz im Hammerwurf der Frauen mit 51,81 Metern. Zu erwähnen ist, dass Torben nur wenige Zentimeter am Bronzerang vorbeigeschrammt ist.

Am ersten Tag der DM Halle U20 wurde Meret Marie Plesse Achte im Dreisprung mit 11,95 Metern und Mehrkämpferin Jeanne Alipoé lief die 60m-Hürden im Vorlauf in 9,40 Sekunden. Leider erreichte sie nicht das Halbfinale. Luna Fischer konnte sich außerdem für das Finale 400 Meter mit einem Sieg im zweiten Vorlauf in 56,59 Sekunden qualifizieren. Am 2. Tag verzichtete Luna zunächst auf einen Start über die 200 Meter um sich auf den Langsprint zu fokussieren.

Im Weitsprung wurde Charlotte Waldkirch Zehnte mit 5,52 Metern. Ni-

klas von Zitzewitz übersprang 1,95 Meter und belegte Platz Sieben. Er hatte sich wahrscheinlich eine bessere Leistung mit einem Sprung deutlich über die 2 Meter erhofft. Schade! Nachdem Luna die 400 Meter erfolgreich gelaufen war, startete sie noch als Schlussläuferin in der 4x200m-Staffel. Charlotte Waldkirch, Paula Hüsig, Emilia Dierks und Luna mussten im 4. Finallauf (von 6) starten und belegten am Ende mit einer Zeit von 1:41,06 Minuten einen sehr guten sechsten Platz. Die Zeit ist übrigens besser als im Vorjahr beim Bronzerang (1:41,63).

Wir gratulieren sowohl den Athletinnen und Athleten, als auch den Trainerinnen und Trainern. Jetzt geht es in den diesjährigen frühen Osterferien zu den Trainingslagern.



Luna Fischer ist stolz auf ihren Vizetitel über die 400 Meter.



Die erfolgreiche 4x200 Meter Staffel (von links): Luna, Emilia, Paula und Charlotte.

Trainingslager Hossegor in den Herbstferien

Am 13. Oktober ging es für uns vier Athletinnen der Trainingsgruppe (U18) von Maxi und Svenja Gilde ins Trainingslager nach Hossegor an den Atlantik. Wir fuhren gemeinsam am Freitagabend mit dem Auto los und kamen am nächsten Tag bei unserem Ferienhaus in Frankreich an. Dieses war sehr gemütlich eingerichtet, mit allem was man braucht und hatte für uns die perfekte Lage. Nach dem Auspacken und Einkaufen machten wir uns auf den Weg zum breiten und sehr sauberen Sandstrand von Hossegor, den wir in kurzer Zeit zu Fuß einreichen konnten.

Dort angekommen waren wir alle von den Wellen des Atlantiks beeindruckt, welche auch ein Grund für die Beliebtheit des Ortes unter Surfern ist. Trotzdem war der Strand wegen seiner Größe nicht überfüllt und es gab genügend Platz zum Trainieren, was wir die nächsten zehn Tage auch hauptsächlich am Strand taten. Außerdem hatten wir die Möglichkeit auf einem kleinen Leichtathletikplatz zu trainieren. Diesen nutzten wir jedoch eher selten, da der Strand für unsere Trainingsphase im Herbst die perfekten Bedingungen bot. Für mich war das Training im Sand deutlich anstrengender, doch ich merke jetzt schon die Fortschritte, die ich dadurch gemacht habe. Gleichzeitig hatten wir auch viel Spaß und es ist einfach toll, in so einer schönen Umgebung Sport zu machen. Am Tag trainierten wir ein bis drei Mal, wenn man das Laufen gehen vor dem Frühstück mitzählen möchte. Ansonsten fanden die Einheiten am Vormittag und die zweite am Nachmittag statt und dauerten jeweils eineinhalb bis zwei Stunden. Sie bestanden hauptsächlich aus verschiedenen Sprints, Sprüngen, Koor-

dinationsübungen und Athletik. In unserer Freizeit spielten wir Gemeinschaftsspiele, verbrachten Zeit am Strand oder schauten uns Hossegor an. Alle zusammen machten wir an unserem trainingsfreien Tag einen Ausflug nach Biarritz und verbrachten dort den Vormittag.

Neben dem Training und der Stimmung war auch das Wetter ziemlich gut. Meist war es trocken und angenehm warm, so dass wir sogar im Meer schwimmen konnten. Für unser leibliches Wohl hat Regina Gilde in super leckerer und abwechslungsreicher Art und

Weise gesorgt. Ein großes Dankeschön dafür. Abschließend kann ich sagen, dass mir das Trainingslager sehr viel Spaß gemacht hat und im Hinblick auf meine nächsten Wettkämpfe fühle ich mich dadurch ziemlich gut vorbereitet. Untereinander haben wir uns alle super verstanden und auch die Umgebung hat mir sehr gut gefallen. Ich bin sehr dankbar dafür, dass uns dieses Trainingslager ermöglicht wurde und freue mich schon auf das Nächste in Latsch und die kommende Saison im Winter.

geschrieben von Charlotte



Der Strand bot für die vier Athletinnen die perfekten Bedingungen für das Trainingslager.



ELEKTRO-ANDRESEN

LEUCHTEN · HIFI · VIDEO · FERNSEHEN · ELEKTROGERÄTE
ELEKTROINSTALLATION · REPARATURDIENST · EINBRUCHMELDEANLAGEN

Elektro-Andresen GmbH · Hildesheimer Straße 120-122 · 30173 Hannover
Telefon (05 11) 88 71 47 · info@elektro-andresen.de

Erfolgreiche Hallensaison 2024

Sieben Titel bei den Landesmeisterschaften

Nachdem Jana Schlüsche am 21. Januar den dritten Platz bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften im Glaspalast Sindelfingen (FHDW Hannover) in der Halle über 800 Meter in 2:12,01 Minuten erreichte und Jeanne Alipoé am gleichen Tag den fünften Platz bei den Deutschen Mehrkampfhallenmeisterschaften im Fünfkampf mit 3596 Punkten mit Persönlicher Bestleistung (PB) erkämpfte, startete am 27. Januar die eigentliche Hallensaison mit den zweitägigen Landeshallenmeisterschaften der Männer, Frauen und der U18 im Sportleistungszentrum in Hannover.

Die Highlights am Samstag waren die Titel von Luna Fischer über die 400 Meter der WJU18 in sehr guten 55,69 Sekunden, von Charlotte Waldkirch im Weitsprung der Frauen mit 5,76 Metern und von Jelde Jakob im Hochsprung der Frauen mit 1,73 Metern. Jana Schlüsche wurde zudem Vizelandesmeisterin im 1500m-Lauf der Frauen in 4:32,87 Minuten. Eine starke Leistung zeigte auch Fabio Borchardt mit seinem vierten Platz im 60m-Sprint der Männer in 6,99 Sekunden (PB). Mehrkämpferin Lea

Zybur wurde Vierte im Weitsprung der Frauen mit 5,25 Metern und Sechste im Hochsprung mit 1,55 Metern. Jeanne Alipoé sprang wie Lea ebenfalls 5,25 Meter im Weitsprung und wurde Fünfte. Weiter Ergebnisse vom Samstag waren: 5. Emilia Dierks, 400m WJU18 61,06 Sekunden, Delphine Drath 7. 400m Frauen 61,97 Sekunden, 7. Charlotte Waldkirch 60m in 7,90 Sekunden (HF 7,84) und Paula Hüsiger in 60m-Sprint in 8,19 Sekunden (PB) als Beste der Qualifikation, wobei sie sich leider im Halbfinale (8,22) nicht für den Endlauf qualifizieren konnte. Oskar Thume, MJU18, war Zweitbester in der Qualifikation zum HF über die 60m in 7,54 (PB). Leider konnte er sich im HF (7,56) auch nicht fürs Finale qualifizieren.

Am Sonntag gab es den zwei weitere Titel für Luna Fischer. Zunächst lief sie auf Platz Eins im 200m-Lauf der WJU18 in 24,57 Sekunden, wobei Emilia Dierks Vierte wurde (26,76 = PB). Zum Abschluss rannte die Staffel 1 der Frauen mit Charlotte Waldkirch, Emilia Dierks, Paula Hüsiger und Luna Fischer in 1:42,19 Minuten zum Titel. Zu erwähnen ist, dass

Luna Fischer Dritte bei der Wahl zur Jugend Leichtathletin in Niedersachsen als schnellste Sprinterin der U18 2023 in Deutschland wurde. Zwei Titel in der WJU18 errang die vielseitige Sydney Felix: Sie siegte sowohl im 60m-Hürdenlauf in 8,95 Sekunden (PB) als auch im Dreisprung mit 11,30 Metern. Zweite Plätze gab es durch Jana Schlüsche im 800m-Lauf der Frauen in 2:13,83 Minuten und durch Meret Marie Plesse im Dreisprung der Frauen mit 11,96 Metern. Leider hatte sie

nur einen gültigen Versuch. Josefine Birg, noch W15, konnte den dritten Platz im Kugelstoß der WJU18 mit 11,31 Metern erkämpfen. Anschließend komplementierte sie die 4x200m-Staffel der WJU18, die leider disqualifiziert wurde. Einen weiteren dritten Platz erreichte die 2. Männerstaffel der 4x200m mit Jakob Wübker, Kai Szybiak, Lennard Kolter und Armin Baaske in 1:32,86 Minuten. Leider wurde auch die erste Männerstaffel 4x200m disqualifiziert. In der Halle kommt es häufig im Wettkampf zum Übertreten von Linien oder zu Wechselfehlern. Das wird konsequent geahndet und ist für die Athletinnen und Athleten häufig sehr traurig, da sie ihr Bestes gegeben und die Fehler nicht bewusst verursacht haben. Samuel Barth wurde Vierter der MJU18 im 200m-Lauf in 24,43 Sekunden (PB). Fabio Borchardt und Fawzane Salifou wurden Beide Sechste im 200m-Lauf der Männer in 22,78 Sekunden, da sie zeitgleich waren. Vierte im 800m-Lauf der Frauen wurde Elisabeth Greimel in 2:16,74 Minuten sowie Achte Svenja Holenborg in 2:20,39. Ebenfalls bei den Frauen erkämpfte die vielseitige Charlotte Waldkirch den vierten Platz in 9,28 Sekunden (PB) im 60m-Hürdensprint.

Weitere Ergebnisse vom Sonntag: 2. Staffel 4x200 der Frauen 4. in 1:47,77 Min. (Jelde Jakob, Vanessa Ahrndt, Lea Zybur, Vivien Dierks) und die 3. Staffel 6. in 1:54,41 (Ronja Golttermann, Luisa Marie Grünwald, Feline March, Dr. Jennifer Debarry). Dass es gelang, drei Frauenstaffel zu stellen, ist eine bemerkenswerte Leistung der Athletinnen und der betreuenden Trainerinnen und Trainer. Danke! 8. 60mH WJU18 Alisa Castro-Reyes 10,03 Sek. (VL 9,98 PB), 6. 200m Frauen Paula Hüsiger 26,50 und 7. Vanessa Ahrndt 26,60, Jana Ritter, 8. Kugelstoß Frauen, 9,92 Meter.

Der Dank der Berichterstatte geht an die Athletinnen und Athleten, die toll gekämpft haben und die beteiligten Trainerinnen und Trainer für den tollen "Job". Eltern haben mitgefiebert und Trainingsgruppen angefeuert. Danke auch an den Ausrichter Kreis-LV Hannover-Stadt und den beteiligten Kampfrichterinnen und Kampfrichtern für den Einsatz.



Luna Fischer war mit drei Titeln bei den LM sehr erfolgreich. Zudem wurde sie Dritte bei der Wahl zur Jugend-Leichtathletin in Niedersachsen.

Para-Athlet Johannes Ullmann wird Deutscher Meister

Die beiden Para-Athleten Johannes Ullmann und Benjamin Schramme nahmen im Juni 2023 an ihren ersten Para-Landesmeisterschaften teil. Dort wurde Johannes Landesmeister über 1500m. Nach der Veranstaltung kam die Überlegung, ob man nicht zu den Para-Deutsche Meisterschaften Halle nach Erfurt am 24. Februar fahren sollte.

Im November zum Beginn des Wintertrainings wurde aus der Überlegung die feste Zusage beider Athleten, dass sie bei diesen Meisterschaften am 24. Februar in Erfurt starten werden. Nun begann für die beiden ihre erste richtige Hallensaison. Von November bis Mitte Dezember war Grundlagentraining angesagt und wir warteten gespannt auf die Ausschreibung. Mitte Dezember war es endlich soweit: die Ausschreibung war da, aber nun kam der erste Schreck für die beiden Mittelstreckler: es gibt in Erfurt keine 800m und 1500m. Sondern nur Sprint (60m, 200m) und Langsprint (400m), das hieß jetzt, wir müssen im Training Startblock und Sprinttraining üben.

Am 5./6. Januar war es soweit: der erste Hallenwettkampf im SLZ Hannover. Beide starteten über die 200m, Johannes (U18) 29,65 sec und Benjamin (Männer) 31,09 sec – da blieb die Uhr stehen und das aus dem Startblock. Beide Athleten waren vor Ihrem Lauf sehr nervös. Am Ende war alles gut gelaufen.

Am 27. Januar durfte Benjamin bei der Landesmeisterschaft im SLZ Hannover bei den Männern über die 400m starten. Auch hier war man wieder sehr nervös, zum Startblock

kam noch etwas Neues dazu: das Reinlaufen nach etwa 150 Metern. Nach 69,56 sec erreichte er das Ziel. Johannes musste krankheitsbedingt absagen.

Am 10./11. Februar fanden die Landesmeisterschaften der U20 wieder im SLZ Hannover statt, auch dort durften die beiden starten. Dies war der letzte Test vor Erfurt. Am Sonnabend liefen die beiden über die 400m, Johannes 63,57 sec und Benjamin 68,41 sec. Am Sonntag lief Benjamin noch über die 200m 30,26 sec.

Am 24. Februar war es dann soweit: die erste Para-Deutsche Meisterschaft für Johannes und Benjamin in Erfurt. Die beiden waren sehr nervös, aber zuerst mussten sie zur Nationalen Klassifizierung. Dort gab es die erste Überraschung. Johannes bekam eine neue Start-

klasse T36 (vorher T37). Danach ging es direkt zum Aufwärmen, dort versuchte Trainer Thomas Kolthof den beiden ein wenig die Aufregung zu nehmen. Der erste Start über die 200m stand an, Johannes (U20) lief in 28,15 sec - dies war der Deutsche Meisterschaftstitel. Benjamin (Männer T20) lief 30,26 sec - dies war am Ende Platz 6, er war etwas zu nervös.

Es folgten die 400m. Den Anfang machte Johannes, U20 in 62,45 sec - dies war Platz 2 und Benjamin Männer, T20 lief 68,14 sec - dies war Platz 3.

Am Ende der Veranstaltung gab es zwei glückliche Athleten; beide fuhren mit Medaillen und persönlichen Bestleistungen nach Hause. Bis bald Erfurt, wir sehen uns am 15. Juni wieder zur Freiluft Para-Deutsche Meisterschaft.



Unsere beiden erfolgreichen Para-Athleten bei der Siegerehrung in Erfurt.

Wiese 175 Jahre
Bestattungen

Vertrauen Sie in Wiese-Qualität.

Wir lassen uns jedes Jahr freiwillig von neutralen Experten des ZDH-ZERT zertifizieren.
Seit sechs Generationen sind wir vertrauensvoller Partner.

Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32 · Berckhusenstraße 29
Gartenburgstraße 38 · Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de



Fachunternehmen für
Bestattungsdienstleistungen
nach DIN EN 15017

Abschied Leben



Mehrkämpferin Josefina Birg bei ihrer Paradedisziplin Kugelstoßen.

Foto: N. Stümpel

Fünf Titel und viele persönliche Bestleistungen

Am 10. und 11. Februar 2024 waren die Landeshallenmeisterschaften der jüngeren Jahrgänge wie auch in den vergangenen Jahren im Sportleistungszentrum in Hannover. Außerdem wurden Langstaffeln für Männer und Frauen angeboten. Der VfL Eintracht Hannover war mit 80 Einzel- und 9 Staffelstarts gemeldet. Am ersten Tag gab es vier Vizetitel durch Charlotte Waldkirch im 60m-Sprint der WJU20 in 7,87 Sekunden (wobei sie im Halbfinale ihre persönliche Bestleistung (PB) mit 7,82 Sekunden eingestellt hat) und im Weitsprung mit 5,69 Metern. Ebenfalls in der WJU20 errang Jeanne Alipoé den Vizetitel im Kugelstoß mit 11,32 Metern und im Weitsprung der W15 wurde zudem Alisa Castro-Reyes mit 5,40 Metern (PB) Zweite. Auf den dritten Platz über die 60 Meter der M15 sprintete Maximilian Weppler in 7,57 Sekunden. Und zum Abschluss lief Delphine Drath die 800 Meter der WJU20 in 2:21,35 Minuten und wurde Dritte.

Weitere Ergebnisse vom Samstag der W14: Charlotte Schwabe 9. 60m 8,55 sec, 11. Anastasia Avramoglou 800m 2:45,62 min und PB, W15: Kendra Giesler 800m 2:30,62 min, Alisa Castro-Reyes 5. 60m 8,15 sec (PB), Josefina Birg 9. Weitsprung 4,90m, WJU20: Jana Ritter 6. Kugelstoß 9,53m, Victoria Meyer 5. 400m 60,17

sec (PB), Paula Hüsig 6. 400m 60,29 sec (PB) und Emilia Dierks 7. 400m 60,93 sec (PB), M14: 10. 60m Jonas Gebhardt 8,19 sec, M15: Kiyan Shahsavari 4. 800m 2:19,64 min (PB), Max Lucas 4. Weitsprung 5,16m, Jan Linschmann 5. Hochsprung 1,55m, Max Lucas 10. 60m 7,91 sec und Vincent Zürn 11. 60m 7,95 sec, Max Lucas 4. Weitsprung 5,15m (PB), MJU20: Samuel Barth 6. Weitsprung 5,34m

und Nick Lampe 8. 60m 7,25 sec (PB), 7. 400m Johannes Ullmann 62,57 sec und 8. Benjamin Schramme 68,71 sec.

Am Sonntag gab es viele spannende Entscheidungen. Josefina Birg siegte überlegen im Kugelstoß der W15 mit 10,76 Metern, Charlotte Waldkirch im 200m-Lauf der WJU20 in 25,74 Sekunden (PB), die 3x800m-Staffel der Frauen in guten 7:05,12



Die neu formierte 3x800m-Staffel mit Svenja (von links), Elisabeth und Delphine.

Minuten (Delphine Drath, Svenja Holtenburg und Elisabeth Greimel), Maximilian Weppler im 300m-Lauf der M15 in 39,46 Sekunden (PB) und die 4x200m-Staffel der MJU20 in 36,06 Minuten (Phil Halfmann, Nick Lampe, Samuel Barth und Henrik Schöps). Zweite Plätze gab es durch Meret Marie Plesse im Dreisprung mit 11,85 Metern, Maximilian Weppler ebenfalls im Dreisprung (M15) in 11,36 Metern (PB), die 4x200m-Staffel der MJU16 in 49,33 Sekunden (Maximilian Weppler, Max Lucas, Jan Linschmann und Leo Cherkeh), Till Cherkeh im Kugelstoß der MJU20 mit 12,43 Metern

(PB) und Niklas von Zitzewitz im Hochsprung der MJU20 mit 2,04 Metern. Dritte Plätze erkämpften Charlotte Waldkirch im 60m-Hürdensprint der WJU20 in 9,23 Sekunden (VL 9,16 und PB), Sydney Felix im Dreisprung der WJU20 mit 11,28 Metern sowie Leo Cherkeh im 60m-Hürdensprint der M15 in 9,53 Sekunden (PB). Leider wurden wieder einige Staffeln mit Siegfchancen aufgrund von Staffelwechselfehlern oder unabsichtlichem Betreten von Linien disqualifiziert. Das war so schade!

Weitere Ergebnisse vom Sonntag:
W15: Lara Maiwald 6. Hochsprung

1,50m, Josefine Birg 6. 60m-Hürden 9,88 sec (PB), WJU20: Sydney Felix 60mH im Vorlauf 9,16 sec (PB), sie wurde leider im Finale disqualifiziert, Emilia Dierks 8. 200m 26,65 sec (PB), Jeanne Alipoé 4. Hochsprung 1,64m, M15: Max Lucas Kugelstoß 11,36m (PB) und Christian Kulp 9,60m, Jan Linschmann 4. Dreisprung 10,07m sowie 6. 60mH 9,96 (PB), 4x100m 2. Staffel 5. in 51,46 sec (Vincent Zürn, Jonas Gebhardt, Thees Scheffermann, Christian Kulp), MJU20: Phil Halfmann 10. 200m 23,72 sec, Samuel Barth 6. Weitsprung 5,34m.



Sydney Felix ist im Dreisprung und im Hürdenlauf sehr erfolgreich.
Foto: N. Stümpel



Die 4x100m-Staffel der MJU16 (Max, Leo, Maxi und Jan) wurde Vizelandesmeister.

**BÜCHER SIND
SCHOKOLADE
FÜR DIE SEELE!**

CRUSES Buchhandlung

Hildesheimer Straße 74 und 75 · 30169 Hannover · Tel. (0511) 88 24 45

www.cruses.de



Jana Schlüsche wird Neunte im 1500-Meter-Lauf

Am 17. und 18. Februar war die DM Halle wieder in Leipzig. Jana Schlüsche vertrat als Einzige die Farben vom VfL Eintracht Hannover, da die jungen leistungsstarken Athletinnen und Athleten sich auf die DM U20 Halle in Dortmund konzentrierten. Jana lief am Sonnabend im ersten Halbfinale und erreichte mit 4:27,10 Minuten die direkte Qualifikation fürs Finale. Am Sonntag war dann der Finaallauf. Zuerst wurde in einem engen Feld relativ langsam gelaufen. Jana konnte super mithalten. Die letzten zwei Runden waren dann sehr schnell und es ging richtig zur Sache. Beim Sieg der Hindernisspezialistin Gesa Krause, die auch am Vortag die 3000 Meter gewonnen hatte, wurde Jana letztendlich Neunte wie schon 2023 in 4:29,58 Minuten.

VfL Eintracht auf Platz 27 der Vereinsrangliste 2023

Am 18. Dezember hat der Deutsche Leichtathletikverband DLV die Vereinsrangliste 2023 veröffentlicht. Die erfolgreiche Arbeit unserer Trainerinnen und Trainer in den verschiedenen Trainingsgruppen zeigt sich beim 27. Rang und 105 Platzierungen in den offiziellen DLV-Jahresbestenlisten nach Rang 34 und 80 Platzierungen im Vorjahr. Nebenbei ist der VfL Eintracht Hannover ranghöchster NLV-Verein. Nur noch Hannover 96 ist in den Top 50 mit Rang 41 und 65 Platzierungen (Vorjahr noch Rang 28 und 91 Platzierungen). Spitzenreiter ist weiterhin der TSV Bayer 04 Leverkusen.

Die Bestenlistenplatzierungen ergeben sich wie folgt: M14: Platz 15; W14: Platz 5; M15: Platz 7; W15: Platz 5; MJU18: Platz 2; WJU18: Platz 11; MJU20: Platz 7; WJU20: Platz 13; MU23: Platz 7; WU23: Platz 11; M: Platz 8; F: Platz 14; Staffeln 0.

Zum Saisonende haben uns elf Athletinnen/Athleten verlassen. In den meisten Fällen aufgrund eines Studienortwechsels oder durch den Beginn eines Studiums außerhalb von Hannover. Dagegen sind neun neue Athletinnen/Athleten aus verschiedenen Gründen zum VfL Eintracht Hannover gewechselt. Wir werden weiterhin im neuen Jahr insbesondere über Meisterschaften berichten.



Luna bei der Ehrung von Hannovers erfolgreicher Jugendsportlerinnen und -sportler 2023.

Ehrung für Luna Fischer

Am 29. Januar ehrte Bürgermeister Thomas Hermann im Neuen Rathaus Hannover erfolgreiche junge Sportlerinnen und Sportler des vergangenen Jahres. Luna Fischer hat die Landeshauptstadt und das Land Niedersachsen unter anderem durch den

Titelgewinn über die 400 Meter bei der Deutschen Jugendmeisterschaft 2023 in Rostock würdig vertreten. Ihr Trainer Maximilian Gilde hat sie zur Ehrung begleitet. Wir gratulieren und wünschen ihr und der Trainingsgruppe weiterhin viel Erfolg und keine Verletzungen.

Titel und Vizetitel für Jana Schlüsche

Am 3. und 4. Februar waren die diesjährigen Norddeutschen Hallenmeisterschaften der Männer und Frauen sowie der Jugend U20. Der VfL Eintracht Hannover war mit einem kleinen Team vertreten und es gab einen kompletten Medaillensatz. Jana Schlüsche hat am ersten Tag den Titel in ihrer Paradedisziplin 1500 Meter der Frauen in 4:27,95 Minuten gewonnen und am Sonntag im 800m-Lauf den zweiten Platz in 2:12,10 Minuten erreicht. Am 2. Februar ist sie noch Persönliche Bestleistung in Erfurt über die 1500 Meter in 4:26,20 Minuten gelaufen. Was für ein erfolgreiches verlängertes Wochenende. Die Bronzemedaille gab es für die 4x200m-Männerstaffel in 1:30,31 Minuten. Gelaufen sind Fawzane Salifou, Fabio Borchardt, Robert Wolters und Lennard Kolter. Zuletzt war 2020 eine 4x200m-Staffel mit 1:29,22 Minuten schneller. Das Quartett war

nicht ganz zufrieden, da das Rennen nicht optimal gelaufen ist und eine schnellere Zeit möglich war.

Am ersten Wettkampftag sind Fabio Borchardt und Fawzane Salifou vor der Staffel noch im 60m-Sprint der Männer gestartet. Beide konnten sich für das Halbfinale qualifizieren. Fabio wurde insgesamt Neunter in 7,04 Sekunden und Fawzane 15. in 7,15 Sekunden (VL 7,14). Am Sonntag war Fawzane erneut im Einsatz und konnte sogar noch eine Persönliche Bestleistung im 200m-Lauf in 22,40 Sekunden als 12. erzielen. Ferner lief Delphine Drath die 800 Meter in der WJU20 und wurde Sechste in 2:21,00 Minuten. Außerdem erreichte Elisabeth Greimel im 800m-Lauf der Frauen in 2:17,50 Minuten den achten Platz. Jelde Jakob wurde zudem Fünfte im Hochsprung der Frauen mit übersprungenen 1,62 Metern.

Neue Trainingsgeräte für die Abteilung

Da jeder Euro, den der VfL Eintracht Hannover für Materialien nicht zu investieren braucht, zählt, hat sich das

Sportabzeichenteam entschlossen, dem Verein einen Satz Kurzhanteln zu überlassen.

2023 endet aktiv!

Mittwinternachtlauf um das Steinhuder Meer: Unser Vereinsmitglied Christoph Mattered ist bekannt für ausgefallene und superlange Läufe, anspruchsvolle Trailruns und allerlei verrückte Aktionen rund um das Laufen. Seit einigen Jahren organisiert er jährlich einen Mittwinternachtlauf am kürzesten Tag des Jahres. Bei absoluter Dunkelheit, nur ausgestattet mit Stirnlampen und etwas Proviant wollen wir zu siebt das Steinhuder Meer umlaufen. Am 16.12.2023 um 22 Uhr war es so weit. Bei bestem Winternachtwetter um die acht Grad trafen wir uns in Hagenburg, um die Strecke von rund 30km um das Steinhuder Meer gemeinsam zu laufen. Als Backup hatten wir einen groß-

artigen Supporter, der uns mit dem Auto etwa auf der Hälfte der Strecke mit warmem Apfelsaft und der Möglichkeit, nach 15km auszusteigen (bzw. ins Auto einzusteigen) begrüßte. Die Aktion war ein wahres Erlebnis! Kein Mondschein, (fast) keine Wegbeleuchtung, an einer einsamen, geschmückten Tanne noch schnell ein Selfie machen, dann an überfluteten Feldern vorbei durchs Vogelschutzgebiet, immer weiter, immer weiter. Besonders eindrucksvoll war das ohrenbetäubende Geschnatter der von uns aufgeweckten, tausenden von Gänsen, die wir nicht sehen, aber eindrucksvoll hören konnten. Auch die von den Stirnlampen angeleuchteten kahlen Bäume um uns herum

sahen irre aus. Das war schon ganz schön gruselig. Nach 15 km fühlten sich die Beine noch erstaunlich frisch an und so starteten fünf von uns auf die zweite Hälfte. Maiks Motto „Den letzten holen die Wölfe“ trieb uns an, nicht allein hinten zu laufen. Mit der absoluten Dunkelheit im Rücken war das nämlich keine schöne Idee! Nach 3:23 h kamen wir schließlich am Ziel an. Mit müden Beinen und leerem Magen, aber vor allem mit bleibenden Erinnerungen und voller Stolz! Unser Zeremonienmeister Christoph hatte für Jeden und Jede von uns noch eine Urkunde und ein Präsent vorbereitet. Vielen Dank dir, für das tolle Erlebnis!

VfL Eintracht goes Tri-Biathlon!

Bei wunderbarem Wetter und viel Sonnenschein starten wir vom Maschsee mit Gravelbikes und MTBs zu unserem ersten diesjährigen Wettkampfhilighlight als Verein.

Unser Ziel ist eine Kaserne im Norden von Hannover. Hier wollen wir einen Biathlon der besonderen Art durchführen und das tolle Erlebnis aus dem letzten Jahr wiederholen. Auch viele neue Mitglieder unserer Sparte sind dabei. Schon die Strecke zur Kaserne hat es dabei in sich, da es durch die durchgeweichten Böden an manchen Stellen richtig schön matschig und rutschig wird.

Das Format ist simpel. Abwechselnd schießen wir an Simulationsgeräten und laufen danach. Um es spannend zu machen und den Zusammenhalt zu stärken, starten wir als Teamstaffel mit vier Teams à drei Mitglieder. Jeder muss drei Runden durchführen. Zuerst wird gelaufen, um

den Puls schön in die Höhe zu bekommen - es soll ja nicht zu leicht werden. Dann



geht's an den Simulator. Dabei wird mit sechs Schuss auf eine Zielscheibe geschossen, die 75m entfernt ist. Ganz wie im echten Biathlon heißt es: Wer zu weit daneben schießt, macht Strafrunden.

Der Herausforderung stellten wir uns als Athletinnen und Athleten mit sehr unterschiedlichen Strategien und auch Vor-

erfahrungen. Manch einer machte die letzten Meter ganz ruhig, andere liefen nicht ganz am Limit und andere legten es einfach darauf an. Für manche stellte die zweite Runde eine Herausforderung dar und andere wurden besser und konnten ohne Strafrunden auf die nächste Runde starten.

Ein herzlicher Dank geht an Thomas, der die Aktion mit viel Herzblut und Engagement organisiert hat. Ein Dankeschön geht auch an Sandra und Dirk, die uns beide mental und fotografisch begleitet haben. Last but not least dürfen wir uns auch recht herzlich bei einigen Mitarbeitern der Kaserne bedanken, die uns dieses einmalige Erlebnis und tolle Einblicke ermöglicht haben, und natürlich für den deftigen Erbseneintopf, der beim Wetter und der Anstrengung genau richtig kam. Das macht auf jeden Fall Lust auf eine Wiederholung!

Schwimmtrainingslager 2024

Um auch in der Off-Season das Gefühl für das Wasser und die Schwimmtechnik nicht zu verlieren, bot unser Schwimmtrainer Uwe Rosner an einem Januarwochenende ein vereinsinternes Schwimmtrainingslager im Pattenser Bad an. Mit insgesamt 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war das Trainingslager gut besucht!

Am Freitagabend ging es los mit etwas Theorie und einer sich anschließenden Trainingseinheit, um das Gelernte gleich in die Praxis umzusetzen.

Der Samstag hielt zwei knackige Einheiten bereit, die unterbrochen wurden von einer ausgiebigen Mittagspause, Mobilisa-

tionsübungen der Wirbelsäule und des Rumpfes und vertiefender Theorie, u.a. zur Widerstandsreduktion und zur Steigerung der Schwimmgeschwindigkeit. Abends glitten wir schon mit deutlich weniger Widerstand und mehr Speed durchs Wasser.

Am Sonntag probierten wir nach einer theoretischen Einführung den Ansatz des Ultra-Short-Race-Pace-Training (USRPT) aus - mit möglichst vielen Wiederholungen auf möglichst hohem Temponiveau das angestrebte Wettkampftempo entwickeln. Das war nach ca. zwölf bereits geschwommenen Kilometern nicht die entspannteste

Übung zum Abschluss des Trainingslagers, aber eine sehr spannende Methode, um auch unser eigenes Training effektiver und abwechslungsreicher zu gestalten.

Das Feedback zum Trainingslager war super! Sowohl gemeinschaftlich als auch sportlich konnte jeder von uns eine positive Bilanz ziehen.

Abschließend möchten wir uns besonders bedanken bei Thorsten Glunde und Nikolas Rohde für ihre großzügigen finanziellen Spenden! Der Dank gilt ebenso unserem Trainer Uwe, der uns durch seine kompetenten Ratschläge und herzliche Art stets motivieren konnte.

SPORT & BEWEGUNGSCAMPS 2024



SPAß



SPORT



SPIEL

TERMINE

18.- 22. 03. 2024 | 24. - 28. 06. 2024
29. 07. - 02. 08. 2024 | 14. - 18. 10. 2024



Kontakt:

VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. Hoppenstedtstr. 8 30173 Hannover
Telefon: 0511-703141 Fax: 0511-7100876 kontakt@vfl-eintracht-hannover.de
www.vfl-eintracht-hannover.de

VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

Abnahmetermine Deutsches Sportabzeichen (DSA) und Rahmenbedingungen für 2024



Folgende Regelungen sind für 2024 gültig:

- max. 5-6 Teilnehmer pro Abnahmetermin und generell nur über Voranmeldung: sportabzeichen@vfl-eintracht-hannover.de
- die Rahmenbedingungen für die Nutzung der VfL Eintracht Sportanlage sind einzuhalten

Folgende Neuerungen sind für 2024 geplant:

- das 20KM-Radfahren und der 200m-Radelsprint werden zentral für alle DSA-Stützpunkte durchgeführt (auf öffentlichen Radwegen in der Eilenriede)

Geplante Abnahmetermine auf der Sportanlage des VfL Eintracht */ Eilenriede in 2024:

Donnerstag,	02.05.2024 von 18:00 – 19:30 Uhr *	Hoppenstedtstraße 8, 30173 Hannover
Donnerstag,	16.05.2024 von 18:00 – 19:30 Uhr *	
Mittwoch,	29.05.2024 von 10:00 – 11:30 Uhr (nur 20KM / 200m-Radfahren)	
Mittwoch,	05.06.2024 von 18:00 – 19:30 Uhr *	
Donnerstag,	20.06.2024 von 18:00 – 19:30 Uhr *	
Mittwoch,	26.06.2024 von 10:00 – 11:30 Uhr (nur 20KM / 200m-Radfahren)	
Donnerstag,	15.08.2024 von 18:00 – 19:30 Uhr *	
Mittwoch,	21.08.2024 von 10:00 – 11:30 Uhr (nur 20KM / 200m-Radfahren)	
Mittwoch,	28.08.2024 von 18:00 – 19:30 Uhr *	
Samstag,	31.08.2024 von 10:00 – 11:30 Uhr (nur 20KM / 200m-Radfahren)	
Donnerstag,	05.09.2024 von 18:00 – 19:30 Uhr *	
Mittwoch,	18.09.2024 von 18:00 – 19:30 Uhr *	
Donnerstag,	26.09.2024 von 18:00 – 19:30 Uhr *	

Jonny Masur, Roswita Schlachte und Jana Stümpler.

Der erste hochrangige Wettkampf des Jahres ist geschafft! 240 Trampolin-Athleten und Athletinnen starteten in den beiden Wettkampfklassen „Nachwuchs“ und „Leistung“.

Mit dabei waren unsere drei VfL Eintrachtler Diana Stefanova, Daniela Jakuschewski und Hugo Miller. Während Diana und Daniela gegen 42 (!) Gegnerinnen in der Nachwuchs-klasse antraten, hatte Hugo sein Debüt als Starter in der Leistungs-klasse. Daniela erreichte einen tollen Platz vier, Diana mit knappem Abstand den fünften und Hugo sprang sich aufs Treppchen mit Platz drei.

Trotz enormer Konkurrenz vor allem aus Holland haben unsere drei

Kaderathleten und ihre älteren NTB-Kollegen und Kolleginnen eine klasse Leistung erbracht!

Trainerin Elena Graf und Pablo Kirchner können mal wieder stolz auf Ihr Team sein!

Diana Stefanova, Hugo Miller, Daniela Jakuschewski. Unten stehend: Landestrainerin Elena Graf.



Das VfL Eintracht Magazin „Vereinsleben“ gibt es auch online



Liebe Mitglieder des VfL Eintracht Hannover, wenn Sie die Vereinszeitung „Vereinsleben“ nicht mehr als Printausgabe erhalten möchten, sondern stattdessen die Ausgabe auf unserer Internet-Plattform nutzen wollen, melden Sie sich bitte im Geschäftszimmer des VfL Eintracht Hannover.



Das Team schafft den Aufstieg in die 1.Liga im Jahr 2017: Lina (von links), Alina H., Alina, Franzi und Finja.

Von kleinen Anfängen und großen Erfolgen

Da sich durch eine organisatorische Panne die Turnsparte leider nicht in der Festschrift zum 175jährigen Vereinsjubiläum präsentieren konnte, hier nun verspätet ein kleiner Einblick in die Turngeschichte des VfL Eintracht: Am Anfang war das Turnen... so auch bei der Gründung des damaligen Männer-Turn-Vereins Hannover im Jahre 1848. Fast ein halbes Jahrhundert blieb es bei einem reinen Turnverein, allerdings zu Beginn nur für Männer. Von da an nahm die Entwicklung einen rasanten Verlauf, an deren Ende 2013 die Fusion des VfL Hannover mit Eintracht Hannover zu einem modernen Vielsparten-Sportverein stand. Heute ist die Turnsparte nach Fußball die zweitgrößte Abteilung des Vereins. Sie bietet ein vielfältiges Angebot, das vom Eltern-Kind-Turnen bis zur Seniorengymnastik Menschen im Alter zwischen 1 und 100 Jahren anspricht. Ging es früher um reine Körperertüchtigung, umfasst das Turnen heute Gymnastik, Bewegungsangebote, erste Schritte im Gerätturnen, Mannschaftswettkämpfe mit Elementen der rhythmischen Sportgymnastik und Sportakrobatik bis hin zu zwei

Turnteams im Bereich des Leistungssports mit je einem Team in der 1. und 2. Turnbundesliga im Rahmen der DTL.

So richtig Fahrt nahm das Turnen in den 70er und 80er Jahren auf, als

das inzwischen legendäre Ehepaar Petermann zum damaligen VfL stieß und der Abteilung starke neue Impulse gab. Nun begann auch die Erfolgsgeschichte des TGW (Turnerguppen Wettstreit – ein turnerisch geprägter Mannschaftswettkampf mit Elementen aus Tanz, Turnen und weiteren Sportarten). In diesem Bereich engagierte sich Hedda Petermann ganz besonders, was zu

vielen Norddeutschen und sogar Deutschen Meisterschaften führte. Ihr lag diese Sportart so am Herzen, dass sie sich nicht nur um das Training kümmerte, sondern auch die passenden Outfits immer im Auge



Gerd Petermann beim Kinderturnen.

hatte. Eine Tradition, die Svenja Neise mit den von ihr betreuten Teams bis heute fortführt, was sich am anhaltenden sportlichen Erfolg der Mannschaften eindrucksvoll zeigt. Spannend, wie die einst jungen Mannschaftsmitglieder heute mit ihren Kindern in die Turnhalle kommen und trotzdem noch selbst an ihrem Wettkampfauftritt feilen. Gerd Petermann, eigentlich selber Fachmann für das Tanzen und damit auch für TGW, widmete sich in besonderer Weise dem Gerätturn-Nachwuchs, angefangen beim Eltern-Kind-Turnen bis hin zum Wettkampfturnen der etwas Älteren. Natürlich zeigten sich auch hier bald die Erfolge nicht nur auf regionaler, sondern sogar auf nationaler Ebene.

So war Uta Zimmer eine der ersten Teilnehmerinnen aus unserem Verein an den Deutschen Meisterschaften der Gerätturnerinnen. Sie blieb diesem Sport in außergewöhnlicher Weise treu, denn sie übernahm viele Jahre lang eine Aufgabe als eine der wenigen niedersächsischen Kampfrichterinnen mit internationaler Lizenz. Eine große Verantwortung, aber auch eine ebenso große Ehre. Auch im Wettkampfturnen ging es immer weiter aufwärts. Aus den zahlreichen Turngruppen kristallisierten sich ab Mitte der 90er Jahre einzelne Turnerinnen heraus, die dann das Training im Leistungszentrum in Hannover-Badenstedt fortsetzten. Unter ihnen waren Julia Hansen und etwas später auch Franz Roeder. Beide



Hedda Petermann (auf dem Foto mit Teilen des BL Teams) zählt zu den prägendsten Personen der Turnsparte.

nahmen mehrfach an den Deutschen Jugendmeisterschaften und Franz später auch an den Deutschen Meisterschaften teil. Zudem wurde sie mehrfach Deutsche Hochschulmeisterin.

Bald nach dem Jahr 2000 bot der VfL Eintracht Turnerinnen aus den eigenen Reihen und aus benachbarten Vereinen die Möglichkeit, in der KTG (Kunstturngemeinschaft) Hannover in einer Mannschaft am Ligabetrieb der Deutschen Turnliga (DTL) teilzunehmen. Dies gelang so erfolgreich,

dass ein Team sich aus der Regionalliga fast ohne Umwege bis in die 1. Bundesliga hochturnte. Auch Franz war lange Zeit Mitglied dieses Teams, das eindrucksvoll zeigt, dass Leistungsturnen nicht länger nur Sache von süddeutschen Turnvereinen ist. Dieser Erfolg führte dazu, dass bald ein zweites Team gebildet wurde, dass

ähnlich erfolgreich turnt. Inzwischen hat es sich der VfL Eintracht Hannover zur Aufgabe gemacht, den beiden Mannschaften der KTG VfL Eintracht Hannover durch entsprechende Unterstützung zu ermöglichen, den sportlichen Höhenflug fortzusetzen. Mit Anni Sohnsmeier macht inzwischen ein neues VfL Eintracht Talent auf sich aufmerksam. Sie verstärkt das Bundesligateam und schickt sich an, durch ihre Bundeskader nomination in die Fußstapfen ihrer erfolgreichen Vorgängerinnen zu treten. Dass der Generationswechsel auch in anderen Bereichen klappt, zeigt die Tatsache, dass Franz nunmehr seit einigen Jahren mit einer A*Lizenz den Verein bei Wettkämpfen bis auf nationaler Ebene als Kampfrichterin unterstützt. Bei all diesen sportlichen Erfolgen verliert die Turnabteilung aber ihre Wurzeln nicht aus den Augen. Nach wie vor werden deshalb die ganz Kleinen wie auch die ein „wenig Älteren“ von engagierten Trainerinnen und Trainern betreut, um Freude an der Bewegung zu gewinnen und zu bewahren.

Die Bedeutung der Turnabteilung zeigt sich auch darin, dass Svenja hauptsächlich mit viel Engagement unterstützt von Vizepräsident Stefan Roeder die Geschicke der Abteilung begleitet und lenkt. Möge also das Turnen als Sportart der ersten Stunde auch für die nächsten 175 Jahre eine wichtige Säule des Vereins bleiben.



Kampfrichterin Uta Zimmer (Breuning) mit Turnerin und Kampfrichterin Franz Roeder (rechts).

Das Beste kommt zum Schluss

Wenigstens etwas hat die „kleine“ Turn-Bundesliga mit der „großen“ Fußball-Bundesliga gemeinsam: Es gibt eine Sommerpause. Nach dieser standen die beiden Teams der KTG Hannover jeweils nicht an der Spitze der Tabelle, aber doch in aussichtsreicher Position.

Für die Mannschaft der KTG ging es also um den Aufstieg in die 1. Turn-Bundesliga. Der Anspruch darauf wurde beim 3. Wettkampftag im Oktober letzten Jahres in Mannheim deutlich. Die Hannoveranerinnen setzten sich mit immerhin vier Punkten Vorsprung gegenüber den härtesten Konkurrentinnen aus Dresden durch und gewannen diesen Wettkampf. Dabei konnte die VfL-Eintracht-Turnerin Anni Sohnsmeier, die an allen vier Geräten antrat, ein wirklich gutes Ergebnis von 42,60 Punkten erturnen.

Beide Teams lieferten sich schon in den vergangenen Wettkampffahren fast immer ein Kopf-an-Kopf-Rennen und wechselten sich dabei in ihrer Zugehörigkeit zur 1. oder 2. Liga ab. Bis auf den Boden setzte sich die KTG an den übrigen drei Geräten durch, damit hatten die Dresdnerinnen zu diesem Zeitpunkt nur noch einen knappen Vorsprung in der Saisontabelle. So musste der letzte Wettkampf im oberbayrischen Waging über Verbleib oder Aufstieg in die erste Liga entscheiden. Eine besondere Herausforderung für die norddeutschen Mannschaften ist es, diesen Wettkampfort, der über 700 Kilometer südlich von Hannover liegt, rechtzeitig zu erreichen. Weil auch schon das Einturnen am vorhergehenden Tag nach einem festen Zeitplan geregelt ist, kann man sich auf die Bahn eher weniger verlassen und das Team muss mit möglichst wenigen Autos pünktlich anreisen. Doch auch das funktionierte im letzten November sogar ganz ohne Staus. In den Wettkampf ging das Team hochmotiviert und konzentriert, was eine nochmalige Steigerung des Mannschaftsergebnisses auf über 181 Punkte zur Folge hatte. Damit ließen die Turnerinnen die Konkurrenz aus Dresden mit über fünf Punkte Abstand hinter sich und sicherten sich mit dem 1. Platz im Wettkampf gleichzeitig auch den Aufstieg in die 1. Bundesliga. Das war so wirklich nicht zu erwarten, umso größer war die Freude beim Team und Landestrainerin Caroline Nolte.

Mit diesem Erfolg hatten die Turne-



Die Aufstiegs Mannschaft der KTG.

rinnen nun auch noch den Weg für das Team der KTG Hannover II freigemacht, denn es können natürlich nicht zwei Teams aus dem gleichen Verein in derselben Liga antreten. Die Hannoveranerinnen standen nach der Sommerpause auf Platz drei der Tabelle in der 3. Bundesliga Nord und waren damit nicht unbedingt in der Nähe der Aufstiegsplätze. Aber schon beim ebenfalls in Mannheim ausgetragenen dritten Wettkampf konnten sich die Athletinnen mit deutlichem Vorsprung gegen die Konkurrenz aus Kassel durchsetzen. Also musste auch hier der letzte Wettkampf entscheiden. Dieser fand im November „erfreulich nah“ im Hamburger Umland in Schleswig-Holstein statt. Mit diesmal knapperem Vorsprung konnte sich das Team gegen Wülten und Kassel durchsetzen und gewann damit nicht nur diesen Wettkampftag, sondern machte zur größten Freude des Teams auch den Aufstieg in die 2. Bundesliga der Gerätturnerinnen perfekt. So ist der VfL Eintracht der einzige Verein im deutschen Frau-enturnen, der je

ein Team in der 1. und 2. Bundesliga stellt. Ein fantastischer Erfolg, der gar nicht hoch genug bewertet werden kann. Die noch stärkere Verbindung zwischen dem Verein und den beiden Teams zeigt sich auch in der Namens-erweiterung der neuen Saison: KTG VfL Eintracht Hannover und KTG VfL Eintracht Hannover II. Obwohl leider momentan die erfolgreichen Turnerinnen nur zu einem kleineren Teil aus dem VfL Eintracht kommen, liegt die finanzielle und organisatorische Verantwortung für die Teams beim VfL Eintracht. Was könnte die sportliche Bandbreite im Verein besser verdeutlichen als die bewegungsorientierten Hobbygruppen auf der einen Seite und zwei Bundesligateams auf der anderen Seite. Wir wünschen beiden Teams eine erfolgreiche Saison 2024.



Die Aufstiegs Mannschaft der KTG II.

Erfolgreiche Fortsetzung einer besonderen Tradition

Gar nicht so einfach, zum 2. Dezember (einen Tag vor dem 1. Advent) einen halbwegs vernünftigen Weihnachtsbaum aufzutreiben. Die meisten Bäume warten noch gut eingenetzt darauf, zu ihren Verkaufsorten transportiert zu werden. Die Verkaufsstände selbst glänzen aber noch durch die Abwesenheit der Verkäufer. Also muss die Stadt im wahrsten Sinn des Wortes nach einem Baum durchforstet werden, was dann auch erfolgreich gelingt. So steht am Ende in der Halle am Roderbruch ein schöner Baum, der traditionell mit Weihnachtsschmuck aus den petermannschen Vorräten versehen wird. Also gute Voraussetzungen für das zweite Schauturnen nach der Coronapause. Wie schon im vergangenen Jahr sollen auch diesmal sportliche Erfolge junger und erwachsener Sportler gemeinsam geehrt werden. Viele Sportlerinnen und Sportler haben sich schon lange auf diese Veranstaltung vorbereitet. Am Halleneingang wartete ein leckeres Kuchenbuffet betreut von den Athletinnen der TGW Gruppen, alles gute Voraussetzungen für ein gelungenes Schauturnen im Jahr 2023.

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten Thomas Behling begann das Programm mit tänzerischen Darbietungen einer Gruppe aus drei ganz jungen Turnerinnen und einem ebenso jungen Turner betreut von Giovanna und Henry, gefolgt von einem Stück der Teendance Gruppe White Stars unter der Leitung von Jenny Krasel und Lena Wenzel.

Schon wurde das Programm unterbrochen von einer Ehrung der sportlichen Erfolge der Sportlerinnen der TGM/TGW/SGW-Gruppen. Wie in fast jedem Jahr spielten diese Gruppen eine sehr starke Rolle im Turnergruppenwettbewerb auf regionaler nationaler Ebene. Die unterschiedlichen Ehrungen wurden wahrgenommen von verschiedenen zum VfL Eintracht gehörenden oder ihm nahestehenden Menschen.

Einen guten Einblick in die Leistungen der aufstrebenden Trampolinsparte gaben dann drei junge Sportlerinnen und Sportler, die die Zuschauer mit Salti, Schrauben und weiteren waghalsigen Elementen beeindruckten.

Leistungen der Mitglieder der Leichtathletik Abteilung wurden dann gewürdigt, in diesem Jahr unter anderem die besondere Leistung der U18 Meisterin über 400m, Luna Fischer und des Hammerwerfers Torben Schaper, der Sechster bei dem Deutschen Meisterschaften in Kassel wurde.

Den gekonnten Umgang mit den bunt leuchtenden Reifen zeigte dann einmal mehr die Hoop-Dance Gruppe unter Leitung von Roswitha Völker. Hier zeigt sich generationenübergreifender Sport in bestem Sinne.

Es schloss sich die erste Ehrung für erfolgreiche Fußballmannschaften an – die Teams der U23, der C Junioren und der 3. Herren.

Die Darbietung der TGM 1 Mannschaft aus dem aktuellen Wettkampfprogramm in ihren aktuellen Wettkampfanzügen leitete über zu einer Vereinspremiere.

Zum ersten Mal hatte sich der Verein in diesem Jahr entschlossen, Menschen öffentlich zu danken, die dem Verein nahestehen und sich um ihn verdient gemacht haben. Dazu gehört in besonderer Weise Svenja Neise, die „gute Seele“ der Turnabteilung. Sie ist das Herz des Turnens, ohne das es diese wichtige Sparte des Vereins so nicht gäbe. Natürlich sind der Platzwart Salvatore Buttafuoco und die höchst tatkräftige Mitarbeiterin Jasmin Kütz in der Geschäftsstelle der Fußballabteilung genauso wichtige Menschen im Verein, denen der VfL Eintracht viel verdankt.

Die nachfolgende Pause wurde versüßt durch die schon erwähnten Angebote am Eingang der Halle. Wie schön, dass im Verein auch diese Tradition fortgeführt wird.

Der zweite Teil des Programms wurde traditionell eingeleitet durch eine Performance auf dem Airtrack. Viele verschiedene akrobatische Elemente bis hin zu Schraubensprüngen beeindruckten die zahlreichen begeisterten Zuschauer.

„Die kleinen Meerjungfrauen“ zeigten dann unter der Leitung von Jenny und Lena unter meerblauem Schein-

werferlicht einen erfrischenden Auftritt. Nochmal schloss sich eine Ehrung zweier Fußballmannschaften, nämlich der 2. A-Jugend und der C-Juniorinnen an. Dieses Team hat für den Verein (Fußball-) Geschichte geschrieben und mit dem Endspiel um die Norddeutsche Meisterschaft die bisher höchste sportliche Platzierung einer VfL Eintracht Frauenfußballmannschaft erreicht.

Mit einer gekonnten Darbietung mit dem Reifen der SGW 2 Gymnastikgruppe nahm das Programm seinen Fortgang, wiederum unterbrochen von einer letzten Ehrung erfolgreicher Turnerinnen und Turner und auch einer Tennisspielerin. Dabei war mit Anni Sohnsmeier auch eine Turnerin aus dem Bundeskader des Deutschen Turnerbundes, eine erfolversprechende Nachwuchssportlerin aus unserem Verein. Geehrt wurden auch die drei erfolgreichen jungen Trampolinturner Diana Stefanova, Hugo Miller und Daniela Jakuschewski sowie Maria Piekh aus der Tennisabteilung, die in dieser Saison erstmalig das A-Juniorinnen-Turnier gewonnen hat.

Den Abschluss bildeten unterbrochen vom Dank des Vereinspräsidiums zwei Darbietungen der Turnerinnen aus den Donnerstags- und Freitagsgruppen, die das Publikum mit schwungvollen Präsentationen in die Adventszeit entließen.

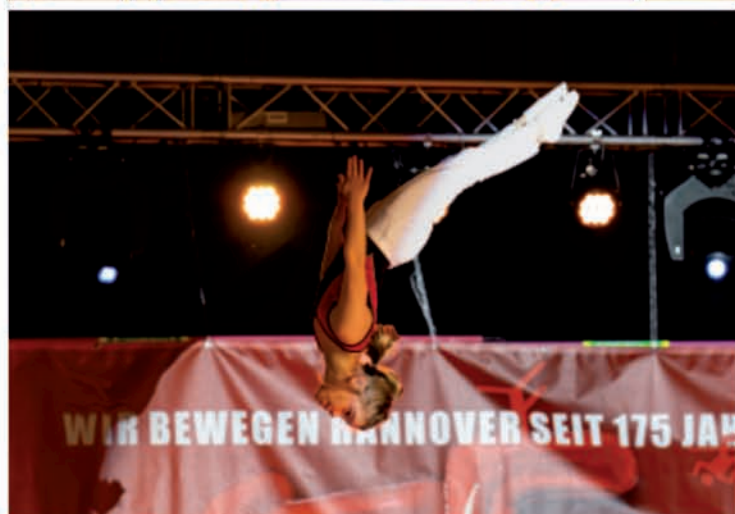
Die Donnerstagsgruppe spielte mit den Regenbogenfarben ihres runden Schwungtuchs, während die Freitagsgruppe dann in weihnachtlichem Outfit entsprechende Stimmung verbreitete.

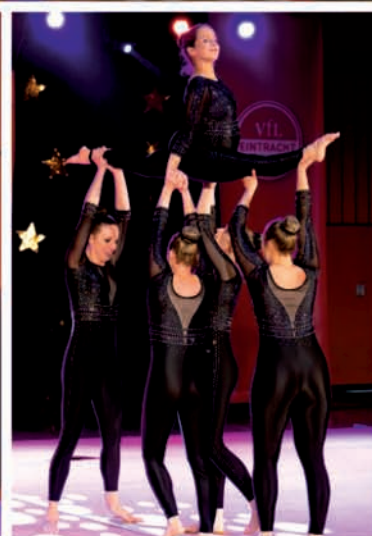
Besonderer Dank galt der Moderatorin des Nachmittags, Lynn Kuhlwein. Sie hat als ehemalige Turnerin und Mitglied verschiedener TGW Teams mit großem Sachverstand und positiver Hinwendung zu Akteuren und Publikum die Veranstaltung begleitet und zum Erfolg geführt. Den Dank des Präsidiums und aller Anwesenden brachte Thomas Behling in freundlichen Worten und mit einem passenden kleinen Geschenk zum Ausdruck. Wir hoffen auf eine Fortsetzung! Impressionen dieser Veranstaltung befinden sich auf der nächsten Seite.

Die VfL Eintracht Nachrichten gibt es auch online



Liebe Mitglieder des VfL Eintracht Hannover: Wenn Sie die **VfL Eintracht Nachrichten** nicht mehr als Printausgabe erhalten möchten, sondern stattdessen die Ausgabe auf unserer Internet-Plattform nutzen wollen, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle des VfL Eintracht Hannover.







Vereine – Holt euch Scheine!

**Jetzt
bewerben!**

Der Sparkassen-Sportfonds fördert eure Ideen

Bewerbt euch mit nachhaltigen Sportprojekten
eures Vereins aus Hannover und der Region –
und sichert euch eine Förderung.

www.sparkasse-hannover.de/sportfonds



Sparkassen-
Sportfonds Hannover

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Hannover**

Und täglich grüßt das Murmeltier...

...oder der jährliche Kampf um die Wintertrainingzeiten auf dem Kunstrasenplatz!

Viele Jahrzehnte wird in unserem Verein bereits erfolgreich Fußball gespielt. Jahrelang gab es erst nur einen Sandplatz, später dann einen Tennenplatz. Damit verbunden war unser „B-Platz“ im Winterhalbjahr entweder zu weich, zu uneben und hart gefroren oder wieder nur zu weich. Genauso lange sind unsere Mannschaften in der Vorbereitung auf die Rückrunde entweder durch die Eilenriede oder um den Maschsee gejoggt. Die Jugendmannschaften haben ihre Hallenzeiten genutzt und sich sehr kreativ auf die Feldsaison vorbereitet. Um Ostern herum, wenn die Plätze wieder aufgearbeitet waren, wurde von vielen unserer Mannschaften sehr erfolgreich Fußball gespielt.

Heute ist es so, dass die Hallenzeiten - jede Hallenzeit kostet den Verein Geld, einige sogar sehr viel Geld - nur noch mangelhaft genutzt werden. Dass jede Mannschaft ihren Anspruch auf eine Trainingszeit auf unserem Kunstrasenplatz geltend macht und einige Mannschaften dazu noch den Anspruch haben, teilweise bis zu sieben Testspiele zu bestreiten:

Liebe Fußballer, das ist nicht so gedacht.

Obwohl der Fußballvorstand eine Menge an Hirnschmalz in den Wintertrainingsplan gesteckt hat, viele Wünsche und Bedarfe versucht hat aufzunehmen – ist jetzt auch noch eine wirklich unangebrachte E-Mail an das Präsidium gegangen, zu der der Fußballvorstand eine genauso detaillierte Stellungnahme abgeben durfte. Damit wurde wieder eine Unmenge zeitlicher Ressourcen aufgebraucht, da solch vollkommen falsche und aus der Luft gegriffene Argumente entwertet werden mussten. Es ist uns ein Anliegen allen Mitgliedern darzustellen, dass niemand ein Anrecht darauf hat, auf dem Kunstrasenplatz zu trainieren und außerdem, dass die Jugendmannschaften ihre Hallenzeiten nutzen sollen oder uns bereits vor den Herbstferien darstellen müssen, warum die Hallen, die der Verein (unser Hauptgeschäftszimmer) jedes Jahr ums Neue versucht gegenüber der Hallenverwaltung zu begründen, dem VfL Eintracht Hannover zugeteilt werden sollen.

Der Fußballvorstand wird weiterhin versuchen, fast alle Mannschaften mit

Trainingszeiten auf dem Kunstrasen (KuRa) zu versorgen. Dies ist nicht zu einhundert Prozent möglich. Daher haben wir neben unserem B-Platz und dem A-Platz ja auch den Platz bei Post in Daueranmietung. Die Abteilungsleitung hat festgelegt, dass vier Mannschaften im Verein privilegiert behandelt werden. Das sind unsere Erste Herren und die drei am höchsten spielenden Mannschaften (Erste Frauen und 1. A-Jugend in der Landesliga und unsere B1-Juniorinnen in der Niedersachsenliga). Alle anderen Mannschaften wird der Fußballvorstand auch weiterhin versuchen gleichberechtigt zu verteilen. Wer dann keine KuRa-Zeit abbekommen hat, muss eben Maschsee- oder Eilenrieder-Runden drehen oder seine Hallenzeit nutzen.

Wir haben in diesem Winter auch noch Fußball und Futsal gespielt und viele Dinge versucht im Hintergrund für die anstehenden Monate vorzubereiten.

Das Neue Presse Masters, welches der VfL Eintracht Hannover mit Hilfe der Ersten Frauen und der Ersten Herren ausgerichtet hat, ist ein großer Erfolg gewesen. Wir hoffen, dass der Madsack-Konzern auch im kommenden Jahr wieder Lust hat, sich so intensiv für den Amateurfußball einzusetzen.

Wir gratulieren unserer Trainerin Joelin Krause zum 2. Platz bei der Wahl zum sozialen Talent in der Rubrik „Junges Ehrenamt im Sport“. Danke Jo für Dein Engagement für den VfL Eintracht Hannover. Wir sind sehr stolz und dankbar.

Auch Futsal wurde wieder gespielt. Die U13 ist bis ins Kreis-Halbfinale gekommen und musste sich dort leider stärkeren Mannschaften mit viel Pech geschlagen geben. Die B1-Juniorinnen sind Bezirksmeister geworden und leider bei der Niedersachsenmeisterschaft in der Vorrunde gestrauchelt.

Die Rasenplätze bei uns, der Elsa-Brändström-Schule, sowie bei Post liegen leider noch unberührt still. Wir hoffen, dass das Wetter es zulässt,



dass Salvo spätestens während der Osterferien unsere Plätze wieder spielfähig aufarbeiten kann. Fast alle Mannschaften bereiten sich im Moment intensiv auf die Rückserie vor. Der KuRa ist im Spielbetrieb am Wochenende teilweise von 9 bis 21.30 Uhr belegt. Trotz der intensiven Nutzung ist es uns gelungen, wie im letzten Jahr zwölf Fremdvermietungen zu ermöglichen und so einen Beitrag zur Refinanzierung beizutragen.

Nun bleibt es uns nur noch, die Daumen zu drücken, dass unsere Erste Herren den „Turnaround“ schafft und sich von den Abstiegsplätzen lösen kann. Wir wünschen der Mannschaft und dem neu zusammengestellten Trainerteam den größtmöglichen Erfolg. Natürlich auch allen anderen Teams gilt unser Wunsch, die Rückserie erfolgreich zu gestalten, den B1-Juniorinnen, dass sie so lange wie möglich um den Titel in der Niedersachsen Liga mitspielen können und, dass die Mannschaft am 1. Mai den Einzug ins Niedersachsen-Pokalfinale schafft. Der Dritten Herren, dass sie wie im Vorjahr unsere U23, den zweiten Aufstieg in Folge perfekt machen können und allen anderen Teams, dass sie so häufig wie möglich gewinnen.

Wir sind unheimlich stolz auf die Arbeit, die unsere Trainerinnen, Trainer und Mannschaftenverantwortliche hier an der Basis leisten.

Christoph Kröner

Aktion Ehrenamt des DFB

Erneuet zwei Auszeichnungen für den VfL Eintracht Hannover

Im Rahmen des Neujahrsempfangs des NFV-Kreises der Region Hannover wurden am 12. Januar im Hotel Hennies in Isernhagen erneut die DFB-Ehrenamtspreisträger ausgezeichnet. In diesem Jahr wurden die Auszeichnungen von der Niedersächsischen Ministerin für Inneres und Sport, Daniela Behrens, an die von uns vorgeschlagenen Hannah Lisa Kröner und Ulli Weber übergeben. Das herausragende ehrenamtliche Engagement von Hannah unterstrich die kommissarische Kreisvorsitzende Simone Wehner, die die Ehrung der Fußballhelden 2023 moderierte.

Als 10-jährige entdeckte Hannah ihre Leidenschaft zum Fußball und wechselte vom Tanzen in die damalige Gründungsmannschaft unserer Mädchenfußballsparte. Fortan war sie Feuer und Flamme für den Fußball, durchlief sämtliche Jugendmannschaften und schaffte später sogar den Sprung in das Team der 1. Frauen, bevor sie sich später als Übungsleiterin vorbildlich engagierte. Kurz nach ihrem 16. Geburtstag erwarb sie die C-Lizenz und übernahm anschließend gemeinsam mit einer Freundin die weibliche E-Jugend der Fußballabteilung. Mit leidenschaftlicher Hingabe und Zuneigung begeisterte sie Woche für Woche unsere Kleinsten. Und obwohl Hannah noch zur Schule ging und weiterhin selbst aktiv Fußball spielte, zeigte sie ihr Engagement nicht nur während der Trainings- und Punktspieltage, sondern organisierte darüber hinaus die jährliche Abschlussfahrt in

das Sommercamp nach Otterndorf, diverse Mannschaftsevents sowie ein großes Sommerturnier für Mädchenmannschaften.

Mit diesem herausragenden, ehrenamtlichen Engagement auf und neben dem Platz begleitet sie ihre Mannschaft seit 2015 bis heute und ist inzwischen in der B-Juniorinnen-Niedersachsenliga angekommen. Ihrem kontinuierlichen, akribischen und ehrenamtlichen Einsatz als Trainerin gebührt hierbei höchste Anerkennung, da nicht nur der sportliche Erfolg, sondern vor allem der ehrenamtliche Einsatz einer jungen Übungsleiterin über so viele Jahre hinweg den gesamten Verein sehr stolz macht. Viele ihrer Spielerinnen sind seit den Anfängen im Team, wurden kontinuierlich weiterentwickelt und haben sich den Weg von der Kreis- bis zur Niedersachsenliga gemeinsam erarbeitet und dabei stets auch neue Mitspielerinnen vorbildlich im Team aufgenommen.

Hannah gebührt höchste Anerkennung, Beruf und dieses herausragende, ehrenamtliche Engagement im Alter von nur 24 Jahren so vorbildlich vorzuleben und ihre spärliche Freizeit im und für den VfL Eintracht Hannover einzusetzen.

Als Fußballheldin 2023 wird Hannah vom 21. bis 25. Oktober 2024 zu einer fünftägigen Fußball-Bildungsreise nach Spanien an die Costa de Barcelona-Maresme eingeladen. Die qualifizierten Referenten sowie die Inhalte der Theorie- und Praxisworkshops werden direkt

vom DFB gestellt. Neben dem fachlichen Austausch mit den Referenten dürfen sich die Teilnehmer*innen auch auf den Besuch des legendären Camp Nou, Fußballtempel des FC Barcelona, freuen.

Dass Ulli erst jetzt hier steht, erstaunte vor allem den Bezirksvorsitzenden Jens Grützmacher.

Aufgrund des vorgetragenen Engagements auf allen Ebenen des Vereinslebens wurde es jedoch höchste Zeit. Ob als Trainer von derzeit drei Mannschaften, Greenkeeper oder Griller – Ulli ist in höchstem Maße ehrenamtlich engagiert und mit seinem Einsatz auf und neben dem Platz eine tragende Säule des VfL Eintracht Hannover.

Es gibt kaum Spieler, die in den vergangenen Jahrzehnten nicht mit ihren Anfängen des Fußballs bei Ulli begonnen haben. Regelmäßig trainiert er die G- und F-Jugendlichen, egal, ob bei der neuen Spielform Kinderfußball oder auch schonmal mit größeren Toren.

Zum Ende der Saison 22/23 hatte er fast 80 Fußballkinder unter seinen Fittichen. Trainings- und Spieltage, Turniere, Weihnachtsfeiern, Abschlussfeiern oder einfach mal ein Eis „danach“ – der Wohlfühlfaktor der Kids und Eltern ist Ulli enorm wichtig. Gerade beim Einstieg in das Vereins- und Fußballleben sind Spaß, geordnete Strukturen und Geselligkeit für Spieler und Eltern enorm wichtig.

Im Laufe der ersten Jahre „strickt“ Ulli sich dann Trainer*innen, die die Kids auf ihrem weiteren Weg begleiten, bleibt aber stets Ansprechpartner für Bälle, Trikots und alles weitere, um den Start eines neuen Trainers nicht allzu holprig werden zu lassen. Und wenn es mal einige Jahre später dort nicht richtig laufen sollte, dann streckt er seine Fühler aus und dreht ohne großes Aufsehen an den richtigen Stellschrauben. Ulli ist fast täglich auf der Sportanlage. Wenn mal kein Training anstehen sollte, dann hilft er den Platzwart oder packt überall dort mit an, wo gerade Hilfe gebraucht wird. Ein freier Tag ohne Eintracht? Schwer vorstellbar, aber auch das kommt mal vor.

Wenn er vor oder nach dem Training nicht gerade auf dem Traktor sitzt und seine Runden über den Platz zieht oder sich um die Rasenbewässerung kümmert, dann unterstützt er bei der Trikotwäsche oder verpflegt aus der Grillbude



Hannah Lisa Kröner (2. von rechts) und Agon Berisha (Bildmitte, SpVg Laatzen) erhalten ihre Auszeichnungen von Daniela Behrens (links, Innenministerin), Sonja Wehner (2. von links, kommiss. Kreisvorsitzende) und Eberhard Wacker (rechts, Ehrenamtsbeauftragter Kreis-Region-Hannover u. stellv. Kreisvorsitzender).

Spieler, Eltern und Zuschauer.

Auch für mühselige Reinigungsarbeiten im Kabinentrakt ist er sich nicht zu schade. Es ist ihm wichtig, dass das Eintrachtgelände insgesamt gepflegt daherkommt und so lässt er auch mal an kleineren Blumenbeeten seinem grünen Daumen freien Lauf.

Große Kulisse für tolle Taten: Mit dem DFB-Ehrenamtspreis erfährt das unermüdliche Engagement der beiden „stillen Spielmacher im Hintergrund“ eine würdige Anerkennung.



Ulrich Weber (Bildmitte) erhält seine Auszeichnung von Daniela Behrens (links, Innenministerin), Sonja Wehner (2. von links, kommiss. Kreisvorsitzende), Christian Voges (2. von rechts, Laudator vom VfL Eintracht) und Eberhard Wacker (rechts, Ehrenamtsbeauftragter Kreis-Region-Hannover u. stellv. Kreisvorsitzender).

Joelin Krause wird ausgezeichnet

Platz 2. beim Ehrenamtspreis „soziale Talente im Sport“

Jährlich rückt die hannoversche Sportjugend junge Engagierte in den Vordergrund, indem sie Übungsleitenden, Vorstandsmitgliedern und Engagierten im Alter von 14 bis 21 Jahren mit dem Ehrenamtspreis der SportRegion Hannover eine große Bühne bietet.

Joelin überzeugte bei Online-Voting und Jury mit ihrem vorbildlichen, ehrenamtlichen Engagement und ihrer Verantwortungsbereitschaft. Nur Wenige würden es in so jungen Jahren stemmen, inmitten des Abiturs in so herausragender Weise im Verein ehrenamtlich tätig zu sein. Dabei ist sie derart zielstrebig, dass sie die Pausen zwischen dem Training mit den Kids und ihren eigenen Trainingseinheiten in der 1. Frauen nutzt, um zum Beispiel am iPad Dinge für die Schule zu tun.

Kaum einer ihrer Trainerkollegen meistert all das vergleichbar souverän, verantwortungsbewusst und geräuschlos. Es geht Joelin darum, Freude am Fußball zu vermitteln und die Werte des Mannschaftssports vorzuleben und weiterzugeben.

Aber auch das gesellschaftliche Miteinander im Verein liegt ihr in besonderem Maße am Herzen und sie zeichnet sich durch eine besonders soziale Ader aus. Sie geht offen auf Spieler, Eltern und Vereinsmitglieder zu und stellt Freizeitaktivitäten hinten an.

Bei der Ehrung der insgesamt 31 Nominierten aus Stadt und Region Hannover wurde Joelin am 13. Februar als Zweitplatzierte für ihren Einsatz in unserer Fußballabteilung geehrt.

Da junges Ehrenamt nicht als selbstverständlich angesehen werden darf, sondern Respekt und Anerkennung verdient, waren an diesem Abend aber alle Nominierten Gewinner. Sponsoren sowie Gäste aus Sport und Politik unterstrichen dabei die Wertschätzung für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen und die Wichtigkeit ihres Einsatzes für den Vereinssport.

Wir freuen uns sehr, diese Wertschätzung mit der Nominierung weitergeben zu können und sind stolz, dass neben Jo auch viele weitere junge Menschen bereit sind, beim VfL Eintracht Verantwortung zu übernehmen - dies sorgt für ein noch größeres und vielfältiges Angebot.



Joelin Krause erhält im Beisein vom Präsident Thomas Behling (links) und Thomas Hermann, Bürgermeister von Hannover, ihre Urkunde für den 2. Platz beim Ehrenamtspreis.

Erste Mannschaft muss in die Erfolgsspur finden

Die Hinrunde lief für unsere erste Mannschaft ganz anders als vorgestellt. Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga fiel unser Team in eine Findungsphase. Anders als geplant, dauerte diese Phase leider bis zum Winter an. Folglich steht unsere Mannschaft aktuell auf einem Abstiegsrang der Kreisliga und muss in der Rückrunde zeigen, dass man den eigenen Ansprüchen gerecht werden kann. Um das Minimalziel des Klassenerhalts zu erreichen, wurde die Kadergröße in der Winterpause bewusst reduziert. Dies soll die Verbindlichkeit innerhalb des Kaders erhöhen. Weiter wird das Trainerteam um Alexander Busch und Johannes Netter durch Arndt Westphal ergänzt. Arndt übernimmt im Trainerteam vor allem die Rolle als Mentor für den gesamten Kader. Diese Maßnahmen sollen die Findungsphase beenden und auf die Erfolgsspur führen. Dem Wind und Wetter zum Trotz arbeitet das Team aktuell mit

guter Trainingsbeteiligung. Positiv stimmen die bisherigen Testspielergebnisse. Gegen die Kreisligisten vom VfB Peine und TUS Jahn Lindhorst gab es

jeweils erkämpfte Unentschieden. Gegen den SV Norten-Lenthe aus der Kreisklasse konnte mit 8:1 ein echter Kanter Sieg gefeiert werden.



Das Team der 1. Herrenmannschaft des VfL Eintracht Hannover nach dem Heimspielerfolg gegen den SV Norten-Lenthe.

3. Herren überrascht als Aufsteiger – in Liga und Pokal

In den Weiten des Amateurfußballs sind dritte Herrenmannschaften nicht unbedingt für ihren überdurchschnittlichen Trainingsehrgeiz oder sportlichen Erfolg bekannt – der Spaß und das Köhle nach der Einheit zählen schließlich. Und auch die 3. Herren des VfL hat im Sommer 2020 unter diesem Motto die Mannschaft ins Leben gerufen. Knapp dreieinhalb Jahre später kommen Spaß und Kaltgetränk-Erfrischung immer noch nicht zu kurz. Doch fußballerisch hat sich die Mannschaft ordentlich weiterentwickelt – und steht in dieser Saison vor der Sensation in der Liga und im Pokal.

Ein kurzer sportlicher Rückblick: Im Winter 2021 lag das Team mit nur vier Pünktchen auf dem vorletzten Platz der 4. Kreisklasse. „Aua“, dachten sich die Verantwortlichen des Teams und holten zum Rückrundenstart mehr als zehn neue Spieler in den Kader. Seither geht es mit ambitioniertem Personal bergauf. Knapp eineinhalb Jahre später feierte die Dritte im Sommer 2023 die Meisterschaft, im November sicherte sich das Team als Aufsteiger sensationell die Herbstmeisterschaft in der 3. Kreisklasse. Und auch im Pokal lief es in den bisherigen drei Runden super – unter anderem mit einem 3:1-Sieg gegen den TUS Davenstedt II aus der 2. Kreisklasse.

Die Ziele für die aktuelle Rückrunde bleiben für die Mannschaft von Trainer Dennis Heinzel damit hoch. Zwei Aufstiege in Folge – träumen darf man ja. Und eine Mannschaft im Verein (Zwinker an die U23) hat das ja vor Kurzem auch schon geschafft...

Was für die Dritte mindestens genau so wichtig ist wie der sportliche Erfolg, ist der Zusammenhalt. Deshalb finden nicht nur regelmäßige Teambuildingmaßnahmen, sondern auch -fahrten statt. Zuerst ging es vor zwei Jahren obligatorischerweise nach Mallorca, im

Winter danach nach Prag und im vergangenen Sommer nach Breslau. In diesem Februar stand also wieder die nächste Winterfahrt auf dem Programm: Diesmal ging es mit 27 Spielern nach Amsterdam. Das Fazit der Dritten zum bisherigen Saisonverlauf: Zusammen Spaß haben und gleichzeitig erfolgreich sein – so kann's gerne weitergehen! Wir freuen uns, wenn Ihr Euch auch mal ein Bild vom Team macht und zu einem der Heimspiele erscheint.

Bis dahin, Eure Dritte!



So sehen Sieger aus! Die 3. Herren des VfL Eintracht sichert sich 2023 die Meisterschaft samt Aufstieg und ist nun in der 3. Kreisklasse Herbstmeister geworden.

Erste Frauen startet in die Rückrunde

Nach einer kurzen Winterpause standen im neuen Jahr für uns erstmal Hallenturniere auf dem Programm. Darauf haben wir uns mit einer wöchentlichen Einheit in der Halle vorbereitet. Am letzten Januar-Wochenende konnten wir dann gleich doppelt überzeugen: Am Samstag belegten wir Platz drei beim gut besetzten Turnier des 1. FC Sarstedt. Am Sonntag stand dann mit dem NP-Masters der Frauen ein besonderes Highlight an. Dort mussten wir uns als Landesligist bereits in der Vorrunde mit HSC Hannover und HSC BW Schwalbe Tündern gegen zwei Oberligisten beweisen. Trotz einer knappen 0:1-Niederlage gegen den HSC Hannover, die später den zweiten Platz belegten, konnten wir mit einem sehenswerten 4:2-Sieg gegen Tündern den Einzug ins Viertelfinale sicher machen. Dort erwartete uns mit dem SV Hastenbeck ein weiterer Oberligist, der uns am vorigen Tag leider zweimal geschlagen hat. Davon ließen wir uns jedoch nicht beirren und mit einer überragenden Teamleistung schlugen wir den Gegner nach einem 1:1 in der regulären Spielzeit im Neunmeterschießen. Im Halbfinale erwartete uns mit Hannover 96 ein Regionalligist. Trotz gutem Dagegenhalten war der Klassenunterschied in diesem Spiel sehr deutlich, sodass Hannover 96 mit einem 5:0-Sieg sicher ins Finale einzog. Der dritte Platz wurde leider nicht ausgespielt. Das Trainerteam um Sonja Reinhardt war sehr stolz auf die ge-

schlossene Mannschaftsleistung. Nicht umsonst hat das Team als einziger Landesligist das Halbfinale erreicht. Mit diesem Aufwind sind wir am 11. Februar zum Cup mit der Torte des FC Pfeil Broistedt gereist. Auch hier erwarteten uns einige höherklassige Gegner und schöne Partien.

Parallel befinden wir uns seit Ende Januar in der Vorbereitung für die Rückrunde. Begonnen mit einem internen Test gegen unsere B-Mädchen, welchen wir überzeugend für uns gewinnen konnten, erwarteten uns im gesamten Februar spannende Testspiele gegen den TuS Bröckel (Oberliga), SV Hasten-

beck (Oberliga), SG Wohlde/Sudwinsen (Kreisliga) und MF Göttingen (Landesliga). Abseits des Fußballplatzes durften wir bereits beim Spinning bei der Fitnessstadt Ricklingen ordentlich schwitzen. Bereits am 10. März starteten wir gegen den 1. FC Sarstedt in die Rückrunde und konnten siegreich vom Platz gehen. Am 30. März möchten wir zudem gegen den TSV Bückeberge den Einzug ins Halbfinale des Bezirkspokals klar machen. Wir freuen uns bei jedem Spiel über Fans und Zuschauer am Rand. Die genauen Anstoßzeiten für alle Spiele findet ihr auf Fussball.de oder bei Instagram (@dieerstefrauenvleintracht).



Die Erste Frauen des VfL Eintracht wird beim NP-Masters erst im Halbfinale vom Turniersieger Hannover 96 gestoppt.

Ü32 auf Kurs – Hinrunden Rückblick 23/24

Nach drei erfolgreichen Jahren als Trainer und Ersatztorwart hat sich André Wischmeier zur aktuellen Saison aus dem aktiven Geschäft zurückgezogen. Ohne den leidenschaftlichen und zeitintensiven Einsatz von „Wischy“ wäre die Ü32 nie zu dem geworden, was sie heute ist. Wir als Mannschaft möchten uns an dieser Stelle noch mal ausdrücklich bei Wischy für die Gründung und Betreuung bedanken. Ohne Dich hätten wir diese großartige Mannschaft vielleicht nie erleben dürfen. DANKE!

Neu als Trainer wurde Kai Runne berufen, welcher schon als Spieler ein fester Bestandteil der Mannschaft war. Kai: „Die Arbeit auf und neben dem Platz bereitet mir eine große Freude. Für mich sind eine gute Organisation

und das Entwickeln eines Wir-Gefühls die wichtigsten Elemente, um erfolgreich zu sein. Jeder darf und soll sich einbringen.“

Auch unter neuem Trainer und der neu zusammengesetzten 1. Kreisklasse kann das Team überzeugen. Trotz starker Konkurrenz liegt man mit einem guten Polster auf Platz 2 und ist weiterhin in Schlagdistanz zum Erstplatzierten. Die sieben Abgänge im Sommer wurden mit sechs Neuzugängen adäquat aufgefangen und haben die Mannschaft strukturell verbessern können.

Das Saisonziel war nie der Aufstieg. Vielmehr geht es darum, eigenverantwortlich das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Zudem unsere Farben und Werte zu präsentieren.

Wenn am Ende der Saison eine Feier zu organisieren ist, werden wir das ebenfalls meistern.

Die kommenden beiden Partien sind Heimspiele. Anpfiff jeweils um 20 Uhr an den Freitagen, 5. und 19. April auf dem Kunstrasenplatz an der Hoppenstedtstraße.

Und auch neben dem Platz läuft es rund. Neben unserem bekannten Sponsorenpool, die U-Turn Sports Bar und das PieArt Tattoo Studio, wurden drei neue Unterstützer für die Ü32 gewonnen: e-motion Hannover-Südstadt, Direktzulassung Hannover und Shakespeare English Pub. Auf Instagram werden alle unsere Unterstützer in Kürze detailliert vorgestellt. Vielen Dank an dieser Stelle für Eure Unterstützung.

Ein zusammengewürfelter Haufen, der zueinander findet

Zum Saisonstart im August, wussten wir noch nicht genau, wie sich die neue A/B Juniorinnen mit Spielerinnen aus welchen Jahrgängen zusammensetzt.

Acht Spielerinnen aus der alten B waren zum Trainingsauftakt da. Ergänzt wurden sie zu den ersten Punktspielen mit Spielerinnen aus der 1. B-Juniorinnen, die über einen sehr großen Kader verfügten. Und gleichzeitig gab es zudem Spielerinnen, die aus der 2. Damen noch A Jugend spielen konnten. So hatten wir aus den Jahrgängen 2006 bis 2009 Spielerinnen, die schon lange Fußball spielen und auch einige, die erst angefangen hatten. Was konnten wir da erwarten? Steht das Gewinnen eines Spiels im Vordergrund? Der Spaß am Spielen? Das Treffen mit Freundinnen?

So waren die ersten Trainingseinheiten auch eine große Herausforderung

für alle. Die Trainingsbeteiligung war und ist sehr gut. Von acht Spielerinnen waren sechs bis acht immer da. Aber natürlich insgesamt für eine Fußballmannschaft zu wenig. Bei den Punktspielen bekamen wir immer wieder Unterstützung von den B-Mädchen aus der Niedersachsenliga und den älteren Mädchen Luzi, Marleen, Mira und Paula. Vielen Dank dafür! Durch die Punktspiele und vor allem durch die gewonnenen Spiele, ist das Selbstvertrauen gewachsen. Alle trauen sich beim Training und im Spiel mehr zu. Und so belegten wir nach der Hinrunde einen tollen 4. Platz. Und wie geht es weiter?

Die Rückserie beginnt im April. Wir sind nicht mehr acht Spielerinnen sondern 14.

Wir haben uns schon einiges vorgenommen. Vor allem wollen wir als Team

weiter zusammenwachsen. Und ein Team besteht eben nicht nur aus 11, sondern aus allen Spielerinnen, die zur Mannschaft gehören. Auch wenn nicht immer alle spielen können, gehören alle dazu.

Wir wollen uns aber auch fußballerisch weiterentwickeln und wenn wir dann auch noch erfolgreich unsere Punktspiele bestreiten, wäre das natürlich super. Und wir sind jetzt zu zweit als Trainerteam. Marnie Ludwig ist in der Saison dazugekommen und hat sich im Training und Spiel schon klasse als Trainerin mit eingebracht.

Wir freuen uns alle auf die gemeinsame Zeit auf'm Platz.

Günter Evert

U17 B-Juniorinnen: Gut vorbereitet in die zweite Saisonhälfte

Diese Mannschaft macht Spaß und hat Spaß: Die Hinrunde in der Niedersachsenliga war schon ein voller Erfolg. Die Mannschaft hat sich im oberen Drittel der Tabelle festgesetzt und konnte als einziges Team in der Hinrunde in einem hochklassigen Spiel gegen den Tabellenführer und Bundesligaaufsteiger, den Osnabrücker SC, gewinnen (5:3). Auch mit den anderen Teams der Spitzengruppe der Liga spielen die Mädchen absolut auf Augenhöhe. Und sozusagen „nebenbei“ qualifizierte sich die Mannschaft schon mal für das Halbfinale im Niedersachsenpokal, das am 1. Mai 2024 bei Lüneburg stattfinden wird.

Die Rückrunde begann schon Ende November mit einem deutlichen Heimsieg gegen Wildenloh (8:0), gefolgt von einem klaren Auswärtserfolg in Göttingen (5:1). Auch wenn noch einige Nachholspiele offen waren, sonnte sich die Mannschaft über Weihnachten erstmal verdient auf Platz zwei der Tabelle. Da einige Spielerinnen mit längeren Verletzungen zu kämpfen hatten, kamen die Hallensaison und die Weihnachtsferien für einige gerade recht.

Am 16. Dezember fand in Rodenberg aber schon die Futsal-Bezirksmeisterschaft statt. Das Finale konnte die Mannschaft gegen Hannover 96 nach großem Kampf mit 1:0 gewinnen. Der nächste Titel, der nächste Pokal und die Qualifikation für die Futsal-Niedersachsenmeisterschaft. Ein Grund mehr, das Fußballjahr noch mit einer schönen

Weihnachtsfeier abzuschließen. Das Team traf sich hierzu zum Pizaaessen und anschließend traten die Mädchen bei „Schlag dein Team“ ausnahmsweise in kleinen Teams mal gegeneinander an. Wer gedacht hatte, dass jetzt erstmal die Füße hochgelegt werden, irrte gewaltig. Dank eines tollen Angebotes und einiger großzügiger Sponsoren aus dem Elternkreis war es möglich, schon zwischen Weihnachten und Silvester mit einem speziellen Athletik- und Ernährungstraining bei den Sportstrategen auf dem ehemaligen Expogelände in die Vorbereitung auf die Rückrunde zu starten. Bis auf die verletzten und verreisten Spielerinnen waren zur Überraschung des Trainerteams alle Mädchen bei diesen besonderen Einheiten zum Kraft-, Koordinations- und Ausdauertraining mit Spaß und vollem Einsatz dabei. Es wurde berichtet, dass einige Spielerinnen nicht nur neue Übungen, sondern auch ganz neue Muskeln kennengelernt hätten.

Ende Januar stand dann noch das vereinseigene „NP-Masters“ im Vinndome an. Dort konnte die Mannschaft vor großer Kulisse namhafter Mannschaften wie Hannover 96 und Eintracht Braunschweig hinter sich lassen und musste sich im Finale

nur knapp dem Lehndorfer TSV geschlagen geben. Also noch ein toller Erfolg, auch wenn sich zweite Plätze direkt nach dem Finale natürlich immer anders anfühlen.

Am 17. Februar ist die Mannschaft nach einigen Testspielen mit einem Heimspiel wieder in der Niedersachsenliga gestartet. Kurz vor diesem Spiel hatte sich das DFB-Mobil noch einmal angekündigt, um mit speziellen Übungen das Zweikampfverhalten der Spielerinnen zu verbessern. Am 23. Februar fuhr die ganze Mannschaft auf Einladung eines Abgeordneten zur Besichtigung des Bundestages gemeinsam nach Berlin. Ein bisschen politische Bildung gab es also auch noch on top. Damit ist die Mannschaft wirklich in allen Bereichen gut vorbereitet für die nächsten Spiele.

FTK



Die U17 B-Juniorinnen des VfL Eintracht Hannover.

Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin

Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Adis Ahmetovic haben die B1-Juniorinnen am 23. Februar den Deutschen Bundestag besucht. Es war ein abwechslungsreicher Tag mit vielen Eindrücken unserer Politik in Deutschland. Ob es die Debatte während der Plenarsitzung war, der Besuch auf der Kuppel des Reichstages oder die interne Sitzung in einem der Räume im Paul-Löbe Haus, in denen sonst die Ausschüsse tagen, es war ein rundherum gelungener Tag.

Bei tollem Wetter blieb am Nachmittag noch genug Zeit zum Brandenburger Tor zu tingeln. Danach ging es für die Girls auf große Shoppingtour durch Berlin. Den Tag konnte die Mannschaft mit leckeren Burgern und einer entspannten Zufahrt nach Hause ausklingen lassen.



Die B1-Juniorinnen bei ihrem Besuch in Berlin vor dem Brandenburger Tor.

U19 kehrt auf Erfolgsspur zurück

Die U19 hat in dieser Saison erst spät an Schwung gewonnen. Nach einem erfolgreichen Start setzte es für die fast komplett neu zusammengestellte Mannschaft erst einmal eine Niederlagenserie, die es in sich hatte. Durch viel Bastelei an der Formation und Taktik gelang es dem Trainerteam schließlich, in die Erfolgsspur zurückzufinden. So wurden aus den letzten vier Spielen der Hinrunde noch zehn Punkte geholt, dabei der Tabellenführer vom Calenberger Land gestürzt. Die Hallenrunde war dann eher als Pausenfüller gedacht, hier schieden wir im Bezirkspokal nach guter Leistung knapp aus, ein Punkt fehlte am Ende.

Jetzt liegt der Fokus wieder auf der Vorbereitung, wo vor allem die taktische Ausrichtung flexibler gestaltet werden soll und die einzelnen Abläufe verfestigt. Mit etwas Glück ist in dieser Saison noch eine Überraschung möglich, der dritte Platz aus der Vorsaison ist das Ziel.



Mit viel Training, sowohl auf dem Platz als auch in taktischen Belangen, gelingt es der neuformierten Mannschaft nach einer Durststrecke gute Ergebnisse zu erzielen.

Redaktionsschluss Ausgabe 2-2024: 24.06.2024

CONTAINER-DIENST

SCHUTT – MÜLL – SCHROTT

M. Haczkwicz

Barbarastraße 13 · 30952 Ronnenberg · OT Empelde

Telefon (0511) 2 62 01 53

Telefax (0511) 46 10 61

FU 0 17 25 46 00 70

Bericht der C2 (U14) Fußballjugend

Erste Großfeld Saison, schöne Turniere und Teamevents

Zum Abschluss der D1 (U13) Saison spielten wir wie im Vorjahr beim Internationalen Karl-Schmidt-Cup des SC Borgfeld in Bremen mit einer Zelt-Übernachtung auf dem Sportplatz, dem größten Pokalturnier in Norddeutschland. Es waren mehr als 100 Mannschaften dabei und wir traten mit zwei Teams an. Die Kinder und Fans freuten sich riesig über den Turniersieg und Platz drei (Vorjahr Plätze zwei und drei). Es waren durchgehend super Spiele der Kinder mit Teamgeist, gegenseitiger Unterstützung und hohem Spielniveau. Im Rahmen des Turniers gab es neben dem Fußball weitere spannende Aktionen: von der großen Einlauf-Zeremonie mit der großen Eintracht Fahne, über die große Tombola, Siegerehrungen auf der großen Bühne, dem Feuerwerk am Abend und natürlich dem Zeltlager auf dem Gelände, sorgten viele Aktivitäten rund um den Sport für ein unvergessliches Wochenende in Bremen. Es war ein außergewöhnliches Turniererlebnis, welches den Teamgeist weiterentwickelte. Die Erinnerungen und die Vorfreude auf den Juli 2024 in Bremen mit diesmal zwei Übernachtungen werden bleiben.

Nach den Sommerferien spielten wir - nach einem kleinen Umbruch durch zwei Abgänge und einigen Neuzugängen - zur Vorbereitung auf die erste C-Jugendssaison mit Großfeld ein Pokalturnier beim TSV Krähenwinkel, wo wir nach Elfmeterschießen den 4. Platz erreichten.

In der Kreisliga Hinrunde konnten wir



Zum Saisonabschluss (noch als U13) konnte der internationale Karl-Schmidt-Cup in Bremen beim SC Borgfeld gewonnen werden.

in sieben Spielen erfreulicherweise insgesamt 32 Tore bei drei Siegen, ein Unentschieden und drei Niederlagen schießen. Dabei trafen wir fast ausschließlich auf ältere U15 Mannschaften.

Nach dem ersten Punktspiel erlebten die Kinder an einem freien Spieltag ein 3-stündiges Teamentwicklungs-Event im Wakitu-Kletterpark unter fachlich-pädagogischer Anleitung und Betreuung. Anhand spannender Aufgaben wurden so auch wichtige Werte wie Zusammenhalt, sich und seinen Teamfreunden zu vertrauen, Freude an Herausforderungen und Selbstwirksamkeit erfahren.

Ein weiteres Teamevent-Highlight war der gemeinsame Besuch zum

Heimspiel von Hannover 96 gegen Hertha BSC im Herbst und die Jahresabschluss-Weihnachtsfeier im Dezember 2023 im Soccerpark mit Fußball, Essen und Wichteln.

In der Hallensaison konnten wir bislang zwei Turniersiege mit dem 1. Platz der ersten Runde im Futsal-Cup und einem Turniersieg bei Germania Grasdorf erreichen.

Wir danken allen Eltern, Unterstützern und dem Verein für das Ermöglichen des Trainings- und Spielbetriebs, und damit der Fußball-, Bewegungs- und Persönlichkeitsentwicklung von Kindern.

*Mit den besten sportlichen Grüßen
Maik und Esat*

U12: Neuaufbau mit Auf und Ab

Nach dem Weggang einiger Leistungsträger musste sich das Team in der Hinrunde erst einmal neu finden, zudem wurde eine neue Spieltaktik trainiert, die das Spiel flexibler machen sollte. Das hat leider nicht immer so wie gehofft funktioniert. Trotz überlegener Spiele wie gegen Calenberg, bei denen nicht der erhoffte Erfolg herausprang, landeten wir im Mittelfeld der Tabelle. In der Hallenrunde war in der Zwischenrunde Endstation, obwohl wir gegen die gleichaltrigen Teams wie HSC (unentschieden) und Döhren (4:0) relativ gut aussahen. Am Ende mussten wir uns aber den älteren Teams geschlagen geben, konnten das Niveau aber über

weite Strecken mitgehen.

In der Rückrunde soll sich das Team jetzt besser finden, damit wir in der nächsten Saison als älterer Jahrgang wieder ganz oben mit dabei sind.

Auch bei schlechtem Wetter wird trainiert, um am Ende eine gute Platzierung zu erreichen.



Aus drei und fünf wird vier

So wurde aus dem Zusammenschluss der 3. und 5. D-Jugend zur Saison 2023/2024 die 4. C-Jugend. Der Übergang aufs Großfeld gestaltete sich zunächst etwas holprig, da der ursprünglich eingeplante Trainer absprang und dies zunächst für etwas Unruhe sorgte. Als man dann „nur“ in der Kreisklasse startete, bedurfte es guter Argumente. Aber das erste Jahr Großfeld als jüngerer Jahrgang bringt einige Herausforderungen mit sich, insbesondere, wenn sich eine „neue Mannschaft“ sich erstmal finden muss.

Im ersten Saisonspiel zu bestem „Fritz-Walter-Wetter“ wurde zunächst ein ordentliches Ausrufezeichen gesetzt und die JSG Deister mit 6:2 vom Platz gefegt. Nach den sich dann leider anschließenden drei Niederlagen gegen Mannschaften des besagten älteren Jahrgangs und die echt spielstarke Truppe aus Hemmingen, fanden wir gegen den TSV Pattensen II dann wieder in die Erfolgsspur und schickten sie mit einem 5:2 nach Hause. Die nachfolgende Serie brachte uns ein 8:0 gegen Ronnenberg II, ein 10:1 gegen die U15 der JSG Eldagsen und ein 13:0 gegen die JSG Laatzen Süd III ein. Im letzten Spiel der Hinrunde schickte der TSV Schulenburg neben dem älteren Jahrgang auch zwei B-Jugendspieler mit

Sondergenehmigung auf den Platz, so dass wir aufgrund der körperlichen Unterlegenheit das Nachsehen hatten.

Die Hinrunde schlossen wir dennoch ordentlich auf dem 4. Platz ab. Gerade in den Spielen gegen Mannschaften des älteren Jahrgangs sollte sich die Entscheidung für die 1. Kreisklasse als richtig erweisen.

In der Winterpause belegten wir bei zwei Turnieren der Futsalrunde jeweils den 2. Platz und konnten dabei auch gegen Teams des älteren Jahrgangs mithalten. Gleich im ersten Spiel trafen wir auf die U15 von Germania Grasdorf, das vermeintlich stärkste Team im Turnier. Die Entwicklung unserer Mannschaft hat jedoch gezeigt, dass wir es nun nicht nur mit Älteren, sondern auch mit Teams aus der Kreisliga aufnehmen können. So gingen wir schnell mit 2:0 in Führung und retteten ein 2:1 über die Zeit. Auch das zweite Spiel gegen den TSV Saxonia schaukelten wir souverän mit 2:0 nach Hause. Im Anschluss wussten die Sportfreunde des FSC Bolzum/Wehmigen dann gar nicht, wie sie uns eine Niederlage zufügen konnten. Der Trainerkollege resümierte uns als klar besser – aber dennoch haben sie uns einen last-minute-Treffer eingeschenkt. Im letzten Spiel ging es dann (wieder) gegen eine ältere Truppe aus

der Kreisliga (JFV Arminia-SCL II), wobei wir uns mit einem 0:0 zufriedengeben mussten - zu viele Chancen blieben schlicht ungenutzt.

Das zweite Turnier hatte mit zwei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage eine ähnliche Bilanz, so dass insgesamt zufrieden auf die Entwicklung der Mannschaft geblickt werden kann.

Highlights der vergangenen Monate waren neben superspannenden Spielen und vielen tollen Toren eine Trainingseinheit mit dem DFB-Mobil und die Weihnachtsfeier im Lasertag.

Die Mannschaft ist zusammengewachsen und zeigt einen unglaublichen Teamgeist, ohne dabei den Spaß am Fußball vermissen zu lassen.

Vielen Dank vor allem an Kai Austermann, der das ein oder andere Mal zur Betreuung eingesprungen ist!

Zur Rückrunde bereiten wir uns nun auf schwierigere Gegner vor und haben dann die Kreisliga als ambitioniertes Ziel für die kommende Saison vor Augen. Da kommt der erhaltene Zuschlag zu einer „Fußball-Ferien-Freizeit“ genau richtig. In den Sommerferien fahren wir auf Einladung der „DFB-Stiftung Egidius Braun“ für eine Woche nach Bad Malente und werden daneben hoffentlich von einem gelungenen Saisonstart berichten können.

Eine verkorkste Saison mit einem Turniersieg abgeschlossen

Das war nun wirklich mal eine total verkorkste Saison. Ich erspare mir hier mal die erreichten Punkte beziehungsweise das Torverhältnis geschweige denn den erreichten Platz in der Staffel zu nennen.

Ich bleibe lieber bei den positiven Aspekten dieser Saison beziehungsweise der Mannschaft. Denn, egal wie auch das Spielergebnis gerade war, egal wie überlegen der Gegner auch war, egal wie schlecht das Wetter auch war, die Jungs haben bis zum Ende alles gegeben und haben nicht den Kopf in den Sand gesteckt. Es wurde auch nicht gemeckert, oder jemand wurde wegen eines Fehlpasses ange-macht, man hat zusammengehalten.

Das ist mal etwas, was man der Mannschaft wirklich hoch anrechnen muss und auf das wir als Trainer beziehungsweise als Trainerteam stolz drauf sein können.

Auf Grund dieser Tatsache werden wir es in der Rückrunde mal eine Sta-

tion tiefer in der 1. Kreisklasse versuchen, um den Jungs neben dem vorhandenen Spaß auch mal wieder den einen oder anderen Sieg auf der Habenseite zu ermöglichen.

Im neuen Jahr stand dann eines unserer Hallenturniere an. Hier kann man durchaus sagen: „Teamübergreifend zum Erfolg.“ Mit Unterstützung einiger Spieler aus der U10 von Martin ist es uns hier gelungen den ersten Platz zu belegen: Danke Martin. Es war hier mal wieder richtig schön, in die glücklichen Gesichter der Jungs zu schauen wenn ein nicht ganz kleiner Pokal gemeinschaftlich hoch gehalten werden durfte.

Dieser Sieg hat so manches aus einer verkorksten Saison vergessen lassen und soll hoffentlich nicht der Letzte sein.

Volker Ulferts



Teamübergreifend zum Sieg: Ein Team bestehend aus E1 und E2 gewinnt das Hallenturnier des VfL Eintracht.

„Keiner muss zuhause bleiben!“

Der neue Kinderfußball beim VfL Eintracht Hannover

Nun wird es ernst: Gemäß des DFB-Leitfadens werden die neuen Wettbewerbsformen für die Altersklassen der G- (U6/U7), F- (U8/U9) und E-Junioren (U10/U11) ab der Saison 2024/25 zur Pflicht. Um den Leistungsdruck zu minimieren und die sportliche Entwicklung der Kinder stärker in den Vordergrund zu rücken, werden keine Meisterschaftsrunde (Ligabetrieb) mehr ab der Saison 2024/25 ausgetragen. Stattdessen sind Spielenachmittage und Festivals mit mehreren Mannschaften und Spielfeldern vorgesehen. Seit vielen Jahren bereits nehmen die VfL Eintracht Hannover G- und F- Junioren an diesen FUNino Turnieren mit viel Spaß und Erfolg teil.

FUNino & Co.: FUNino, 3vs3, 5vs5, Minifeld und Spielenachmittage (die lange Zeit „Leuchttürme“ genannt wur-

den) werden oft als „revolutionäre Erneuerung“ des Fußballtrainings mit 5- bis 10-jährigen dargestellt. Blickt man hingegen ins Ausland (z.B. Belgien, England, Österreich, Spanien, usw.), so stellt man fest, dass diese Spielkonzepte dort schon viele Jahre fester Bestandteil des Kinderfußballs sind. Selbst die Profis trainieren so!

An den Festivals meldet jeder Verein mehrere Teams an, die z.B. in der G-Jugend (U6, U7) aus maximal aus sechs Spielern bestehen sollte. Keiner muss zuhause bleiben!

Spielintelligenz frühzeitig fördern: Der Erfinder des FUNino gilt Horst Wein, der diese Spielform bereits vor fast 40 Jahren empfohlen hat. In diesen kindgerechten Spielformen herrscht ein Rotationsprinzip mit festen Wechseln der

Spieler*innen, um allen Kindern Einsatzzeiten zu ermöglichen. Die Spielformen z.B. 3vs3 auf vier Minituren ermöglichen den Spielern viele Ballkontakte, viele Erfolgserlebnisse (Tore!) und die Entwicklung einer eigenen Spielintelligenz (Wahrnehmen – Verstehen – Entscheiden – Ausführen). Horst Wein sagte dazu einmal „Das Training und die Wettkämpfe der Kinder im Fußball sollten genauso sein wie ihre Schuhe – sie sollten perfekt passen, nicht zu groß und nicht zu klein (eng) sein, damit sich das Kind bequem darin bewegen kann und sich wohlfühlt.“

Kinderfußball ist für Kinder: Wichtigstes Ziel der Reform in den Altersklassen U6 bis U11 ist es, mit einer kindgerechten Art des Fußballs den Spaß am Spiel nachhaltig zu fördern. Eine Trainingseinheit für Kinder ist kein reduziertes Erwachsenentraining. Kinder wollen Fußball spielen! Die Zeit der Bolzplätze ist vorbei. Daher nimmt das freie Fußballspiel im Kindertraining mind. 50 Prozent der Zeit ein. Ein „Einschleifen“ in Form von Übungen soll idealerweise den ganzheitlichen Spielformen weichen.

Das Bild des Trainers im neuen Kinderfußball: Auch das Trainerbild ändert sich mit den neuen Wettbewerbsformaten. Die Ergebnisorientierung (Ligabetrieb, 7vs7) weicht der Entwicklungsorientierung. Die Trainer sollen begleiten, loben und motivieren. Die Trainer werden eher zu Fußball-Architekten, die durch verschiedene Elemente eine Lernumgebung kreieren, in der die Kinder eigene Erfahrungen sammeln dürfen. Durch den Einsatz verschiedener Spielformen soll das trainiert werden, was der Wettbewerb am Wochenende fordert (z.B. spielen feste Positionen bis zur F-Jugend eine untergeordnete Rolle).

Die Eltern als Spielfeldbetreuende: Wenn unsere G-Jugend mit z.B. drei Mannschaften an einem 3vs3-Turnier teilnimmt, so können wir als Trainer nicht alle Spiele aktiv begleiten. Hier sind die Eltern gefragt, die dann als Spielfeldbetreuende mitwirken müssen. Ansonsten gilt für Eltern ein wichtiger Abstand zu den Spielfeldern. Hier soll das laute Reinrufen und Anweisen unterbunden werden. Dies stört die fußballerische Entwicklung enorm und führt häufig dazu, dass die Spieler*innen nicht lernen eigenen Entscheidungen zu treffen.



Instruktionen auf Augenhöhe. U7-Trainer Thorsten Germersdorf erklärt dem Team was jetzt zu tun ist und worauf geachtet werden sollte.

BAU DIR DEINE ZUKUNFT! ZUM BEISPIEL ALS FACHARBEITER IM TIEFBAU BEI KLH IN LEHRTE

Was erwartet Dich als Azubi bei KLH? Die Ausbildung als Facharbeiter im Tiefbau macht Dich bereit für die Baustellen dieser Welt. Abhängig von Deiner Wahl unter den Ausbildungsrichtungen, wirst Du bei uns mit Arbeiten im Rohrleitungsbau, Kanalbau, Straßenbau und Spezialtiefbau fit gemacht. Alle Fachrichtungen haben gemeinsam, dass Du in die Tiefe gehst. Bevor Du das tust, wird die Baustelle abgesichert. Du checkst die Lagepläne und weißt genau, wo sich die Rohre oder Leitungen befinden oder wie der Verlauf der neuen Trasse sein soll. Dann greifst Du zum Bagger, hebst die Erdmassen aus und erstellst Gräben. Anschließend verlegt

Du Rohre oder Leitungen und setzt Kabelschächte. Im Bereich Rohrleitungsbauarbeiten legst Du Wasser- und Gasrohre, die Du auf die richtige Länge zuschneidest und verbindet.

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

Du wirst in 3,5 Jahren Ausbildung bei KLH fit für die digitalisierte Welt - denn Du lernst, wie Du Systeme in den unterschiedlichsten Einsatzbereichen planst und installierst. Du hast mit wichtigen Bereichen für die Welt von heute und morgen zu tun, z.B. sorgst Du für genug Lademöglichkeiten für die Elektromobilität. Photovol-

taik und Batteriespeichertechnik sorgen dank Deiner Kenntnis für einen sparsamen und sicheren Betrieb - und durch Deinen Einbau von erneuerbaren Energien hilft das sogar der Umwelt.

Elektroniker für Betriebstechnik

Lerne von erfahrenen Profis in 3,5 Jahren wie Du elektrische Anlagen montierst und installierst und sei Teil der Energiewende. Du richtest Baustellen ein, montierst und installierst Leistungsführungssysteme, Informations- und Energieleitungen - dabei bist Du immer am Puls der Zeit und hast einen vielfältigen Job.



BAU DIR DEINE ZUKUNFT!

Zum 01.08.2024 hast Du die Chance auf Deinen Ausbildungsplatz bei uns als:

- **Elektroniker für Energie/ und Gebäudetechnik***
- **Tiefbau Facharbeiter***
- **Elektroniker Betriebstechnik***

(* = wir meinen immer m/w/x)

Wo wir sind ist vorne ☺ – denn bei uns bekommst Du als Azubi:

- ein eigenes Firmenhandy, auch zur privaten Nutzung
- 30 Tage Urlaub
- alle Lehrgangskosten gehen auf uns
- wir zahlen dir den Führerschein - bei guter Leistung
- chillige Teamevents für Azubis

Genaue Infos

findest Du

HIER:



WIR SCHAFFEN VERBINDUNGEN UND VERNETZEN MENSCHEN

Unser familiengeführtes Unternehmen bietet mittlerweile über 280 Mitarbeitenden in den Bereichen Elektrotechnik, Kommunikationselektronik, Mobilfunkmontage, Tiefbaufacharbeit und vielen mehr, sichere Arbeitsplätze mit Zukunft.



KLH Kabel- und Leitungsbau
GmbH Hannover
Raiffeisenstraße 12
31275 Lehrte
klh-hannover.de

Die VfL Eintracht Nachrichten gibt es auch online



Liebe Mitglieder des VfL Eintracht Hannover: Wenn Sie die **VfL Eintracht Nachrichten** nicht mehr als Printausgabe erhalten möchten, sondern stattdessen die Ausgabe auf unserer Internet-Plattform nutzen wollen, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle des VfL Eintracht Hannover.

Die Saison der Volleyball Mannschaft VfL Eintracht 1. Herren in der Hobbyliga B in Hannover ist in vollem Gange

Die Konstellation in der Tabelle in Kürze: Die TuS Bothfeld 04 und SG Hiddestorf/Hemmingen dominieren die Liga, auf der anderen Seite scheint der Lehrter SV bereits abgestiegen. Unsere Mannschaft steht im direkten Triell mit der TSG Ahlten und dem TSV Horst, mit je zwei Siegen, um den Relegationsspielen zu entgehen. Alle Mannschaften treffen noch einmal aufeinander - Spannung ist vorprogrammiert.

Glücklicherweise kann sich Spieler-

trainer Robin Holzhauer auf die zahlreichen Spieler verlassen, die diese Saison zu uns gestoßen sind. Daniel, Edwin, Jan, Moritz, Nick, Sebastian und Tobias haben sich hervorragend ins Mannschaftsgefüge eingefunden und sind eine absolute Bereicherung.

Die Abstimmung und das Zusammenspiel werden von Training zu Training und Spiel zu Spiel besser; etwas, das sich auch in den Ergebnissen zeigt. Unsere Jungs waren die einzige Mittelfeld-Mannschaft, die den Tabellenfüh-

rern einen Satz abnehmen konnte und aus der letzten Begegnung gegen den Tabellenzweiten ein Spiel auf Augenhöhe mit zwei stark umkämpften Sätzen machte (25:22 25:22 25:13).

Eins steht fest: der Ausgang der Saison ist noch völlig offen. Mit den gezeigten Leistungen und der positiven Entwicklung steht einem erfolgreichen Saisonendspurt nichts im Wege. Deshalb wird bis zum letzten Spiel alles gegeben, um unseren Platz in der Liga zu verteidigen.



Sebastian Barz führt den Angriff am Netz für den VfL Eintracht Hannover aus. Das Heimspiel am 15. Januar gegen den unangefochtenen Tabellenführer TuS Bothfeld 04 wurde erwartungsgemäß verloren.

Die VfL Eintracht Nachrichten gibt es auch online



Liebe Mitglieder des VfL Eintracht Hannover: Wenn Sie die **VfL Eintracht Nachrichten** nicht mehr als Printausgabe erhalten möchten, sondern stattdessen die Ausgabe auf unserer Internet-Plattform nutzen wollen, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle des VfL Eintracht Hannover.

Eisbärenturnier 2023/24

Boule ist nicht nur cool, sondern auch kalt; manchmal aber auch mit Schneeschippen verbunden und das macht warm.

Vom Anfang Dezember bis Ende Februar spielten wir jeden Sonntagmorgen unser Eisbärenturnier. Neben den beim Pétanque erspielten Punkten gab es auch noch „Frostpunkte“ wie zum Beispiel am 3. Dezember (siehe Bild) im Schnee bei einem Grad gibt es neun Punkte extra. Am 7. Januar hatten wir

morgens um 10 Uhr minus drei Grad, da gab es die maximalen 13 „Frostpunkte“. Wer also die kühlen Temperaturen nicht scheut, hatte gute Chancen den Eisbären mit nach Hause zu nehmen. Wir alle freuen uns immer wieder darüber, dass wir es schaffen auch im Winter zu spielen und genießen es, den ganzen Sportplatz für uns allein zu haben.

Für die anstehende Sommersaison gibt es die üblichen festen Termine: Drei Ligaspieltage (21. April, 26. Mai und 1.

September), zwei offene Vereinsmeisterschaften (Doublette und Tête à tête) und die Club-Tour mit zwölf Begegnungen.

Ansonsten werden wir sicherlich wieder bei den Regionsmeisterschaften der Frauen teilnehmen und uns auch sonst bei vielen anderen Turnierangeboten in der Region beteiligen.

Für den Ligaspielbetrieb hoffen wir auf viele Spielerfolge, damit wir den Aufstieg in die Bezirksoberliga erreichen.



Im Dezember und Januar musste an manchen Tagen zunächst einmal der Platz geräumt werden. An diesen Tagen haben sich die Teilnehmenden zusätzlich „Frostpunkte“ erspielt, welche in die Wertung des Eisbärenturniers mit einfließen.



Korrektur: Nachtrag zur Clubtour 2022

Die Berichterstattung in der Vereinsleben 3/22 wird wie folgt ergänzt: Nach der 9. Etappe ist Herr Gregor mit 18 Siegen am 01.09. in die pas-

sive Mitgliedschaft gewechselt und ab dem 26.09. wieder aktives Mitglied geworden. Zum Sieger des Turniers wurde Joachim Gilde mit 16

Siegen erklärt, der aus Gründen der sportlichen Fairness Herrn Gregor den Pokal der Clubtour angeboten hat.

Dipl.-Ing. Bodo Menke

Dienstleistungsunternehmen im Gartenbau

Unsere Firmengruppe – Ihr Partner für Gartengestaltung

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> □ Planung und Ausführung von Gartenanlagen, Zaunbau, Bewässerungsanlagen, Terrassen, Wegebau □ Dekoration und Begrünung von Messeständen in Deutschland | <ul style="list-style-type: none"> □ Pflege von Hausgärten und Gemeinschaftsanlagen □ Ausstellungs- und Veranstaltungsfloristik □ Herstellung und Verkauf von Gartenbau-Produkten |
|--|--|

Hoher Weg 26 □ 30519 Hannover □ Tel. 84 17 63 □ Fax 838 66 92 □ Dir. 0172/510 58 85

Guter Start mit vielen Ideen

Rund neun Monate sind vergangen, seit unser neuer Abteilungsvorstand an den Start gegangen ist und die erste Bilanz fällt sehr positiv aus. Mit viel Elan und Kreativität arbeitet das Team gemeinsam mit den Trainerinnen und Trainern an neuen Ideen für die VfL Eintracht-Tennissparte. Alle ein bis zwei Monate trifft sich der Abteilungsvorstand zum Austausch. Oberste Priorität haben dabei die Bemühungen, die Jugend-Förderung auszubauen. Erste Beispiele in der vergangenen Sommersaison waren das Einkleiden der Jugend-Punktspielmannschaften, das organisatorisch und inhaltlich aufgewertete Feriencamp sowie der Besuch des ATP-Challenger-Turniers in Braunschweig. In der laufenden Wintersaison hat es zudem Anfang Februar einen Jugend-Tennistag in der Halle des Post SV gegeben. Die Aktion wurde sehr gut angenommen, dreizehn Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 16 Jahren waren dabei. Unsere beiden Trainerinnen Jana Zschesche und Emma Vennemann hatten sich ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht, das allen viel Spaß bereitet hat. Veranstaltungen wie diese soll es auch in Zukunft wieder geben.

Außerdem hat es sich der Vorstand zur Aufgabe gemacht, neue Kommunikationswege zu gehen – sowohl nach innen als auch nach außen. So ist zum Beispiel eine WhatsApp-Infogruppe entstanden, mit der alle interessierten Mitglieder auf dem Laufenden gehalten

werden. Wer in die Gruppe aufgenommen werden möchte, kann entweder den QR-Code im Schaukasten auf unserer Tennisanlage scannen oder ein Mitglied aus dem Abteilungsvorstand ansprechen. Zudem ist vor allem über den Sommer die Aktivität auf unserem Instagram-Kanal (@vleintracht_hannover_tennis) gesteigert worden. Gleiches gilt für den Bereich „Aktuelles“ auf der VfL Eintracht-Homepage. Eine erste detaillierte Zwischenbilanz zur Arbeit des neuen Vorstandes haben wir bei der Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 13. März gezogen.

Winterrunde: Damen 30 auf Platz zwei, Herren 30 auf Rang drei

In der laufenden Hallensaison sind wir mit insgesamt drei VfL Eintracht-Mannschaften an den Start gegangen. Die Damen 30 und die Herren 30 haben ihre Spiele wie üblich schon im alten Jahr absolviert. Die Damen 30 kamen mit vier Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage auf Platz zwei in ihrer Staffel der Bezirksklasse. Die Herren 30 belegten in der Regionsliga mit einer ausgeglichenen Bilanz von drei Siegen und drei Niederlagen Platz drei in ihrer Staffel. Die Hallensaison unserer Herren-Mannschaft ist Ende Februar mit Tabellenplatz vier in der Regionsliga zu Ende gegangen. Alle Termine und Ergebnisse sind online bei nuliga zu finden.

Die erste Veranstaltung des neuen Jahres abseits der Punktspiele hat Mitte Januar in der Halle des HTV stattgefunden. In Anlehnung an die Tradition der „Eintracht-Nächte“ im Kaiser-Center haben wir ein Spaß-Doppeltturnier veranstaltet. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Abendessen. Besonders schön war es, dass wir von Kindern bis hin zu Seniorinnen und Senioren eine sehr bunt gemischte Gruppe zusammenbekommen haben. Für neue Mitglieder war es eine Chance, schon mal Mitspielerinnen und Mitspieler für die anstehende Sommersaison kennenzulernen. An dieser Stelle gilt unser herzlicher Dank Heidi Rolack und Hans Hagemann für die Organisation. Die einhellige Meinung war: Ein toller Auftakt ins Tennisjahr 2024, so ein Event muss unbedingt wiederholt werden!

Mit Blick auf die anstehende Sandplatzsaison bitten wir alle Mitglieder, schon mal einen Termin im Hinterkopf zu haben: Wir planen den diesjährigen Frühjahrsputz auf unserer Anlage am ersten April-Wochenende (6./7. April) durchzuführen. Der genaue Termin wird auf unserer Homepage und per E-Mail bekanntgegeben. Die Öffnung der Plätze ist dann – je nach Witterungslage – im Laufe der zweiten April-Hälfte geplant.

Im Punktspielbetrieb wollen wir in diesem Sommer mit neun Mannschaften an den Start gehen. Im Jugend-Bereich sind es vier – Junioren U10 Team



Insgesamt 16 VfL Eintrachtlerinnen und Eintrachtler waren beim Spaß-Doppeltturnier in der HTV-Halle dabei.

Orange, Juniorinnen A I und II sowie Junioren A. Dabei wird es vor allem spannend zu sehen sein, wie sich die Juniorinnen A I nach ihrem Staffelsieg in der Regionsklasse 2023 und dem anschließenden Erfolg bei der TNB-Endrunde in der nächsthöheren Liga schlagen werden. Im Erwachsenen-Bereich wird es folgende Mannschaften geben: Damen 30, Herren, Herren 40, Herren 60 und seit längerer Zeit auch mal wieder eine Ü70-Herrenmannschaft für die Doppel-Runde. Zusätzlich werden ein paar VfL Eintrachtler in Spielgemeinschaft bei den Herren 30 des TC Bischofshol dabei sein.

Wir freuen uns alle gemeinsam auf einen schönen und erfolgreichen Tennis-Sommer 2024!



Kristoffer Klein

Sechs schöne Stunden in der Post-Halle - der Tennis-Jugendtag 2024 war ein voller Erfolg.

Das VfL Eintracht Magazin „Vereinsleben“ gibt es auch online



Liebe Mitglieder des VfL Eintracht Hannover, wenn Sie die Vereinszeitung „Vereinsleben“ nicht mehr als Printausgabe erhalten möchten, sondern stattdessen die Ausgabe auf unserer Internet-Plattform nutzen wollen, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle des VfL Eintracht Hannover.



von NASSAU

SERVICE & VERKAUF
TV ★ Antenne ★ Kabel ★ SAT

Spielhagenstr. 13 ★ 30171 Hannover

Telefon
(0511)

88 33 66

FAX: (0511) 88 33 55

info@vonNassau.de
www.vonNassau.de

Synopse zum Antrag auf Änderung der Satzung des VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

Antrag des Präsidiums auf Änderung der Satzung des VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. vom 30. Januar 2024

Anlage zur Einladung zur Mitgliederversammlung am 20. Juni 2024 zu TOP 10

Änderungen gegenüber der aktuell gültigen Fassung wurden farblich markiert.

§	Aktuell gültige Fassung	Änderungsantrag	Antragsbegründung
1. Änderung § 1 Abs. 5			
§ 1	Name, Sitz, Geschäftsjahr 5. Die Bestimmungen dieser Satzung gelten für Frauen und Männer in gleicher Form.	Name, Sitz, Geschäftsjahr 5. Die Bestimmungen dieser Satzung gelten für Frauen und Männer alle Geschlechter in gleicher Form.	Menschen jeglichen Geschlechts werden mitgenommen.
2. Änderung Bezeichnung § 2 und Abs. 2			
§ 2	Zweck, Gemeinnützigkeit 2. Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports auch in Zusammenarbeit/ Kooperation mit Schulen, Kinderbetreuungs- und Senioreneinrichtungen.	Zweck, Grundsätze, Gemeinnützigkeit 2. Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports auch in Zusammenarbeit/ Kooperation mit z. B. Schulen, Kinderbetreuungs- und Senioreneinrichtungen.	Erweiterung Präzisierung
3. Neu § 2 Abs. 8			
§ 2	Zweck, Gemeinnützigkeit	Zweck, Gemeinnützigkeit 8. Der Verein verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexueller Art ist.	Grundsatz des Vereins wird in der Satzung fixiert.
4. Änderung § 3 Abs. 5			
§ 3	Mitgliedschaft 5. Der Aufnahmeantrag ist schriftlich zu stellen. Er kann durch das Präsidium abgelehnt werden. Die Ablehnung eines Aufnahmegesuchs muss nicht begründet werden.	Mitgliedschaft 5. Der Aufnahmeantrag ist schriftlich (es genügt Textform) zu stellen. Er kann durch das Präsidium abgelehnt werden. Die Ablehnung eines Aufnahmegesuchs muss nicht begründet werden.	Präzisierung
5. Änderung § 9 Abs. 2			
§ 9	Ordentliche und außerordentliche Mitgliederversammlung 2. Das Präsidium hat jährlich unter Einhaltung einer Frist von einem Monat eine ordentliche Mitgliederversammlung unter Angabe der Tagesordnung einzuberufen. Die Einberufung kann in Briefform, durch Veröffentlichung in der Vereinszeitung oder per E-Mail erfolgen. Die Frist beginnt mit dem auf die Absendung bzw. Veröffentlichung der Einladung folgenden Tag. Die Einberufung gilt dem Mitglied als zugegangen, wenn es an die letzte vom Mitglied dem Verein schriftlich bekannte gegebene Adresse gerichtet ist.	Ordentliche und außerordentliche Mitgliederversammlung 2. Das Präsidium hat jährlich unter Einhaltung einer Frist von einem Monat eine ordentliche Mitgliederversammlung unter Angabe der Tagesordnung einzuberufen. Die Mitgliederversammlung findet stets in Präsenz statt. Die Einberufung kann in Briefform, durch Veröffentlichung in der Vereinszeitung (Print oder online) oder per E-Mail erfolgen. Die Frist beginnt mit dem auf die Absendung bzw. Veröffentlichung der Einladung folgenden Tag. Die Einberufung gilt dem Mitglied als zugegangen, wenn es sie fristgerecht an die letzte vom Mitglied dem Verein schriftlich (es genügt Textform) bekannt gegebene Adresse (Postadresse, E-Mail-Adresse) gerichtet ist wurde.	Anpassung an neue Gesetzeslage Präzisierung Präzisierung Präzisierung Präzisierung Grammatik

Redaktionsschluss Ausgabe 2-2024: 24.06.2024

6. Änderung § 9 Abs. 3

§ 9	Ordentliche und außerordentliche Mitgliederversammlung	Ordentliche und außerordentliche Mitgliederversammlung	
	3. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist innerhalb einer Frist von mindestens 14 Tagen mit entsprechender Tagesordnung einzuberufen, wenn es a. das Präsidium beschließt oder b. ein Viertel der stimmberechtigten Mitglieder schriftlich beim Präsidium beantragt hat.	3. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist innerhalb einer Frist von mindestens 14 Tagen mit entsprechender Tagesordnung einzuberufen (nach Maßgabe der Vorgaben aus § 9 Abs. 2 Satz 2 – 5), wenn es a. das Präsidium beschließt oder b. ein Viertel der stimmberechtigten Mitglieder schriftlich beim Präsidium beantragt hat.	Verknüpfung mit der ordentlichen Mitgliederversammlung

7. Änderung § 9 Abs. 8

§ 9	Ordentliche und außerordentliche Mitgliederversammlung	Ordentliche und außerordentliche Mitgliederversammlung	
	8. Über Anträge kann in der Mitgliederversammlung nur abgestimmt werden, wenn sie mindestens acht Tage vor der Versammlung schriftlich in der Geschäftsstelle eingegangen sind. Später eingehende Anträge dürfen in der Mitgliederversammlung nur behandelt werden, wenn ihre Dringlichkeit bejaht wird. Das kann dadurch geschehen, dass die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschließt, dass der Antrag als Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufgenommen wird.	8. Über Anträge kann in der Mitgliederversammlung nur abgestimmt werden, wenn sie mindestens acht Tage vor der Versammlung schriftlich (es genügt Schriftform) in der Geschäftsstelle eingegangen sind. Später eingehende Anträge dürfen in der Mitgliederversammlung nur behandelt werden, wenn ihre Dringlichkeit bejaht wird. Das kann dadurch geschehen, dass die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschließt, dass der Antrag als Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufgenommen wird. Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung, die sich über eine Satzungsänderung, die Abberufung oder Neuwahl von Präsidiumsmitgliedern oder die Auflösung des Vereins verhalten, können in der Mitgliederversammlung nicht gestellt werden	Präzisierung Wichtige Anträge sind mit der Einladung zur Mitgliederversammlung bekannt zu geben.

8. Änderung § 10 Abs. 1 und 3

§ 10	Präsidium	Präsidium	
	1. Das Präsidium besteht aus: - dem Präsidenten - dem Vizepräsidenten Finanzen - drei Vizepräsidenten - dem Vizepräsidenten Jugend - dem Geschäftsführer (ohne Stimmrecht) 3. Das Präsidium, mit Ausnahme des Vizepräsidenten Jugend und des Geschäftsführers, der lediglich beratend dem Präsidium angehört, werden in der Mitgliederversammlung gemäß § 17 gewählt.	1. Das Präsidium besteht aus: - dem Präsidenten - dem Vizepräsidenten Finanzen - drei Vizepräsidenten - dem Vizepräsidenten Jugend - dem hauptamtlichen Geschäftsführer (ohne Stimmrecht) 3. Das Präsidium, mit Ausnahme des Vizepräsidenten Jugend und des hauptamtlichen Geschäftsführers, der lediglich beratend dem Präsidium angehört, werden wird in der Mitgliederversammlung gemäß § 17 gewählt.	Klarstellung Klarstellung Grammatik

9. Änderung § 14 Abs. 1

§ 14	Vergütungen für die Vereinstätigkeit	Vergütungen für die Vereinstätigkeit	
	1. Die Vereins- und Organämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt.	1. Die Vereins- und Organämter werden, mit Ausnahme des Amtes des hauptamtlichen Geschäftsführers, grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt.	Klarstellung

Die VfL Eintracht Nachrichten gibt es auch online



Liebe Mitglieder des VfL Eintracht Hannover: Wenn Sie die **VfL Eintracht Nachrichten** nicht mehr als Printausgabe erhalten möchten, sondern stattdessen die Ausgabe auf unserer Internet-Plattform nutzen wollen, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle des VfL Eintracht Hannover.

10. Änderung § 16 Abs. 7			
§ 16	Abteilungen	Abteilungen	
	7. Die Abteilungsversammlung ist insbesondere zuständig für: a) Wahl des Abteilungsvorstands b) Entlastung des Abteilungsvorstands c) Vorschläge zur Festsetzung von Abteilungsbeiträgen d) Planung, Verwendung und Genehmigung des Abteilungsetats Zur jeweiligen Abteilungsversammlung haben auch andere Vereinsmitglieder die Möglichkeit zur Teilnahme, jedoch ohne Mitsprache- oder Stimmrecht.	7. Die Abteilungsversammlung ist insbesondere zuständig für: a) Wahl des Abteilungsvorstands auf die Dauer von zwei Jahren b) Entlastung des Abteilungsvorstands c) Vorschläge zur Festsetzung von Abteilungsbeiträgen d) Planung, Verwendung und Genehmigung des Abteilungsetats Zur jeweiligen Abteilungsversammlung haben auch andere Vereinsmitglieder die Möglichkeit zur Teilnahme, jedoch ohne Mitsprache- oder Stimmrecht.	Praxiserleichterung
11. Änderung § 19 Abs. 2			
§ 19	Satzungsänderungen	Satzungsänderungen	
	2. Anträge zur Satzungsänderung müssen spätestens bis zum 31.01. des Jahres, in dem die ordentliche Mitgliederversammlung stattfindet, beim Präsidium eingereicht werden.	2. Anträge zur Satzungsänderung müssen spätestens bis zum 31.01. des Jahres, in dem die ordentliche Mitgliederversammlung stattfindet, beim Präsidium schriftlich (es genügt Textform) in der Geschäftsstelle eingereicht werden.	Präzisierung
12. Neufassung § 23 Datenschutz			
§ 23	Datenschutz; Persönlichkeitsrechte	Datenschutz; Persönlichkeitsrechte	
	1. Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein verarbeitet. 2. Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied insbesondere die folgenden Rechte: - das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO, - das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO, - das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO, - das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO, - das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DS-GVO und - das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO. 3. Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus. 4. Zur Wahrnehmung der Aufgaben und Pflichten nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz bestellt das geschäftsführende Präsidium einen Datenschutzbeauftragten	~~1. Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein verarbeitet.~~ ~~2. Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied insbesondere die folgenden Rechte:~~ ~~- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,~~ ~~- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,~~ ~~- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO,~~ ~~- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO,~~ ~~- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DS-GVO und~~ ~~- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO.~~ ~~3. Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.~~ ~~4. Zur Wahrnehmung der Aufgaben und Pflichten nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz bestellt das geschäftsführende Präsidium einen Datenschutzbeauftragten~~ 1. Zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben des Vereines und der Verpflichtungen, die sich aus der Mitgliedschaft im Landessportbund Niedersachsen e.V. und aus der Mitgliedschaft in dessen zuständigen Sportfachverbänden ergeben, werden im Verein unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben des	Anpassung an die Rechtsprechung

		Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) folgende personenbezogene Daten von Vereinsmitgliedern digital gespeichert: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Bankverbindung etc. Die Zustimmung zur digitalen Erfassung der Daten erfolgt durch die Mitglieder mit Unterzeichnung der Beitrittserklärung, in der auf diese Zustimmung gesondert hinzuweisen ist. 2. Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch nach dem Ausscheiden des Mitglieds aus dem Verein fort. 3. Als Mitglied des Landessportbund Niedersachsen e.V. kann der Verein verpflichtet sein, im Rahmen der Bestandsmeldung folgende Daten seiner Mitglieder an den Landessportbund Niedersachsen e.V. zu melden: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Sportartenzugehörigkeit. Die Meldung dient zu Verwaltungs- und Organisationszwecken des Landessportbund Niedersachsen e.V. Den zuständigen Sportfachverbänden werden die für dessen Verwaltungs- und Organisationszwecke bzw. zur Durchführung des Wettkampfbetriebes erforderlichen Daten betroffener Vereinsmitglieder zur Verfügung gestellt. 4. Zur Wahrnehmung satzungsgemäßer Mitgliederrechte kann der Vorstand Mitgliedern auf deren Verlangen unter Darlegung eines berechtigten Interesses Einsicht in das Mitgliederverzeichnis gewähren, wenn diese schriftlich versichern, dass die Adressen nicht zu anderen Zwecken verwendet werden. 5. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden personenbezogene Daten, soweit sie die Kassengeschäfte betreffen, entsprechend den steuerrechtlich bestimmten Fristen aufbewahrt	
13. Änderung § 24 Schlusssatz			
§ 24	Auflösung des Vereins und Anfallsberechtigung Die Satzung ist in Kraft getreten mit der Eintragung im Vereinsregister VR 201985 des Amtsgerichts Hannover am 05.06.2019.	Auflösung des Vereins und Anfallsberechtigung ~~Die Satzung ist in Kraft getreten mit der Eintragung im Vereinsregister VR 201985 des Amtsgerichts Hannover am 05.06.2019.~~ Die am 20.06.2024 geänderte Satzung tritt mit Eintragung im Vereinsregister (VR 201985) des Amtsgerichts Hannover in Kraft.	Anpassung und Vereinfachung

Die VfL Eintracht Nachrichten gibt es auch online



Liebe Mitglieder des VfL Eintracht Hannover: Wenn Sie die **VfL Eintracht Nachrichten** nicht mehr als Printausgabe erhalten möchten, sondern stattdessen die Ausgabe auf unserer Internet-Plattform nutzen wollen, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle des VfL Eintracht Hannover.

VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

Hoppenstedtstraße 8, 30173 Hannover, Tel. 05 11/88 74 98 + 70 31 41, Fax: 05 11/71 00 876
E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de · Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de
Clubheim VfL Eintracht Hannover, Telefon 05 11/88 93 51

Ehrenpräsident/-präsidentin

Werner Fenske, Schildhof 9, 30853 Langenhagen, Tel. 62 13 60
Hedda Petermann, Tel. 82 11 74, E-Mail: petermann243@web.de

Mitglieder des Präsidiums

Präsident

Thomas Behling, Von Alten-Allee 13, 30449 Hannover, Tel. 2 70 02 86
E-Mail: behling@vfl-eintracht-hannover.de

Vizepräsident Finanzen

N.N.

Vizepräsident

Stefan Roeder, Tel. 5 29 52 46, E-Mail: csf.roeder@t-online.de

Vizepräsident

Peter Pilz, Tel. 01 72/5 11 20 51, E-Mail: peterp-eintracht@gmx.de

Vizepräsident

Stephen Kroll, Tel. 01 79/4 65 67 23, E-Mail: presse@vfl-eintracht-hannover.de

Vizepräsident/in Jugend

N.N.

Geschäftsführerin

Mareike Wietler, Tel. 70 31 41, E-Mail: wietler@vfl-eintracht-hannover.de

Geschäftsstelle

Geschäftsstellen-Mitarbeiterinnen

Janina Webers
Nadine Werner
Ute Alt
Kontakte: siehe oben

Geschäftszeiten

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr / Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

Bankverbindungen

Sparkasse Hannover, IBAN DE 65 2505 0180 0000 2442 44
BIC SPKHDE2HXXX
Commerzbank Hannover, IBAN DE 43 2504 0066 0353 5333 00
BIC COBADEFFXXX

Fußballabteilung

Tel. 0511/51 54 15 94

Spendenkonto

Hannoversche Volksbank, IBAN: DE56 2519 0001 0023 3234 00
BIC: VOHADE2HXXX

Pressesprecher

Stephen Kroll, Tel. 01 79/4 65 67 23, presse@vfl-eintracht-hannover.de

Redaktion/Layout

K4 Media GmbH, Verlag, Markstraße 9, 30982 Pattensen,
Tel. 01 79/4 65 67 23, E-mail: redaktion@vfl-eintracht-hannover.de

Anzeigen

Geschäftsstelle VfL Eintracht Hannover, Tel. 88 74 98, Fax 35 32 140 oder
Tel. 70 31 41, Fax 710 08 76, E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de
Anzeigenpreise: 1/1 Seite: 290,- Euro, 1/2 Seite: 200,- Euro, 1/3 Seite: 120,- Euro,
1/4 Seite: 90,- Euro, 1/8 Seite: 50,- Euro. Weitere Informationen über Geschäftsstelle.

Erscheinungsweise

3x im Jahr, Auflage 1.320 Exemplare, Redaktionsschluss Ausgabe 2-2024: 24.06.24
Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten

Druck

Horst-Ernst Schmidt, Druckerei, Verlag, Werbetechnik,
Hanno-Ring 10, 30880 Laatzen, Tel. 0 51 02/8 90 39-0
E-Mail: order@druckereischmidt.de



- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Textildruck
- Folienbeschriftung
- Werbetechnik
- Satz & Layout



**DIE DRUCKEREI
IN IHRER NÄHE!**

Hanno-Ring 10 · 30880 Laatzen
Telefon 051 02 / 890 39 - 0
info@druckereischmidt.de

www.druckereischmidt.de

ES GILDET



Gilde



hannoversche-volksbank.de

**Mitreden,
mitbestimmen,
Mitglied werden.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln. Und obwohl diese Idee schon mehr als 160 Jahre alt ist, könnte sie kaum moderner sein.



**Hannoversche
Volksbank**